



# Liestal aktuell

November 2023 | Nr. 879 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 7. Dezember 2023, Insertionsschluss: 23. November 2023, [insertate@liestal.ch](mailto:insertate@liestal.ch), [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)

z.B. **Weinbox**  
mit Laserschnitt  
und individueller  
Lasergravur

Viele weitere  
Produkte in  
unserem  
Webshop!

REGIOLASER  
präzise graviert

[www.regiodruck.ch/webshop](http://www.regiodruck.ch/webshop)

Anzeige

## Neues in Sichtweite



**Wo Neues entsteht, müssen wir leider auch Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen. In Liestal haben wir Übung darin und sehnen uns nach dem Ende einer grossen Baustelle an zentraler Lage rund um den Bahnhof, die uns manchmal Geduld abverlangt.**

Neues zu bauen heisst, auch Baustellen, Umleitungen und Unfertiges zu ertragen. Die Infos der SBB zum «Ausbau Bahnknoten Liestal» sind uns wohl bekannt, werden immer wieder aktualisiert und hängen in vielen Haushalten Liestals griffbereit an Pinnwänden. So können wir uns über neue Umwege, aber auch über neue Abkürzungen informieren. Bei vielen Einwohnerinnen und Einwohnern führen die Gegebenheiten rund um den Bahnhofsneubau und Bahnverbindungsausbau zu Ärger über Baulärm, über Staubbildung zu Stosszeiten, über Umleitungen. Wir haben in Liestal durch die grosse Baustelle Übung darin, uns immer wieder neu zu orientieren

auf unseren täglichen Wegen. Und wie überall auf dieser Welt gibt es auch in Liestal Menschen, die das locker nehmen und andere, die sich schnell über Unbequemlichkeiten ärgern oder aufgrund körperlicher Grenzen mit Hindernissen im öffentlichen Raum wirklich ein Problem haben.

Mitten in unserem Orientierungstraining gibt es aber auch Erfreuliches und immer wieder neue Erleichterungen, die uns sehen und erleben lassen, dass es gut kommt. Wir sind froh, wieder ohne Um- und Irrwege die Personenunterführungen im Bahnhof benützen zu können. Mit Velos, Rollstühlen und Kinderwagen kommen wir wieder bequem zu den Zügen und in die Quartiere – sogar noch bequemer als in den «alten Zeiten». Wir sehen die direkte Veloroute entlang der Geleise entstehen, die uns auf unseren Zweirädern aus dem Waldenburgerthal und von Seltisberg her in eine überwachte Velostation hineinführen wird.

Auch wenn das Ende von Umleitungen und provisorischen Rotlichtern näher rückt, bleibt der Stress angesichts von vielem, das noch weiterhin mühsam ist. In unserem Alltagsrger steht nicht die Aussicht auf das Ziel im Vordergrund, sondern der Lärm, die Umleitungen und Verengungen. Das künftige Neue wird von vielen vor allem als alltägliche Behinderung erlebt. Aktuell beginnt die Bauerei weiter weg von den Schienen, Perrons und Zugängen. Die Unzufriedenheit kann sich in diesen Tagen auf die Oristalstrasse konzentrieren, weil ein Kran über der unteren Tiergartenstrasse auf-

gestellt werden muss. Und es dauert noch, bis das ersehnte Parkhaus bereitsteht, dessen Bau diese Behinderung erfordert.

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung engagieren sich dafür, die alltäglichen Behinderungen für die Bevölkerung möglichst klein zu halten, wo sie reduzierbar sind. Wir nutzen die grosse Baustelle aber auch zugunsten der Stadt. So können wir dank Synergieeffekten eine unterirdische Velostation bauen. Und wir erstellen Velostege entlang der Bahnlinie, die uns nicht mehr über zum Teil gefährliche Umwege an den Bahnhof führen wird.

Die Bauherrschaft über die meisten Neubauprojekte liegt jedoch bei der SBB. Diese werden jedoch im Austausch mit einer Begleitgruppe realisiert, in der auch die Stadt Liestal mit ihren Fachleuten vertreten ist, welche die Anliegen der Stadt einbringen. Wenn uns Schwieriges gemeldet wird, das zu verhindern möglich wäre, bringen wir von Seiten Stadt unsere Anliegen in den Prozess ein. Vor allem aber freuen wir uns mit Ihnen auf das Neue, das entsteht und ich wünsche uns als Liestaler Verkehrsteilnehmende auch die Geduld, das Neue zu er – warten.

Marie-Theres Beeler, Stadträtin  
Departementsvorsteherin Bereich Tiefbau

## Liestals Budget 2024 weist Verlust von CHF 2.1 Mio. aus

Noch zeigten das Budget 2023 und die Rechnung 2022 einen positiven Trend hin zur Gesundung des Liestaler Finanzhaushalts an. Bereits bei der Behandlung dieser beiden Geschäfte im Einwohnerrat wurde die unsichere Lage (Krieg in Europa, Lieferkettenengpässe, hohe Inflation, Zinswende etc.) thematisiert, die einen unmittelbaren Einfluss auf das finanzielle Ergebnis hat. Aufgrund der heute bekannten Fakten musste der Stadtrat seine Annahmen korrigieren und legt dem Einwohnerrat ein Budget mit einem Verlust von CHF 2.1 Mio. vor.

Den Erträgen von CHF 55.6 Mio. stehen Aufwände in der Höhe von CHF 57.7 Mio. gegenüber (BU22: Erträge: CHF 52.7 Mio. // Aufwände: CHF 52.8 Mio.).

Zu berücksichtigen ist, dass im Budget einmalige Infrastrukturabgaben von CHF 2.3 Mio. enthalten sind, die im Jahr 2023 nicht realisiert werden. Deshalb liegt das operative Defizit bei CHF 4.3 Mio.

Der Stadtrat ist daher der Meinung, dass die Aufgabenüberprüfung weitergeführt werden muss. Dies nicht zuletzt auch, um die mittelfristig angestrebte Selbstfinanzierung von CHF 6 Mio. zu erreichen (BU24: CHF 1.4 Mio.). Damit soll gewährleistet werden, dass die für den Werterhalt benötigten Nettoinvestitionen aus eigener Kraft und ohne Aufnahme von Fremdkapital zu stemmen sind.

Im Budget sind bereits Ergebnisverbesserungen aus realisierten Massnahmen der Aufgabenüberprüfung in der Höhe von rund CHF 0.7 Mio. enthalten. Für das Jahr 2024 noch zu realisierende Massnahmen gehen von einem Potenzial von weiteren CHF 0.4 Mio. aus, die im vorliegenden Budget noch nicht enthalten sind.

Auf der **Ertragsseite** zeigt sich, dass die **Steuererträge** für natürliche Personen in der Höhe von CHF 43.7 Mio. höher liegen als im Vorjahresbudget (BU23: CHF 42.8 Mio.). Ebenfalls wird von einem Wachstum bei den juristischen Personen im Gegensatz zum Vorjahresbudget ausgegangen; sie belaufen sich auf CHF 4.7 Mio. (BU23: CHF 3.9 Mio.) Die Ertragssteigerungen resultieren auch daraus, dass die in den Vorjahren enthaltene Reduktion der Wachstumssprognosen des Kantons nicht mehr enthalten sind. Die Kürzung von 25% liess sich nicht mehr erhärten. Zu beachten ist, dass die Wachstumssprognosen der Steuern im April 2023 abgegeben wurden, weshalb sie mit Vorsicht zu geniessen sind.

Es wird davon ausgegangen, dass Liestal zu einer Nehmergemeinde beim **Ressourcen-ausgleich** wird. Aufgrund der aktuellsten Schätzungen wird davon ausgegangen, dass sich die Steuerkraft im Verhältnis zu anderen Nehmergemeinden weniger stark entwickelt. Entsprechend wurde ein Ertrag von CHF 0.6 Mio. ins Budget eingestellt. Im Budget 2023 wurde noch davon ausgegangen, dass Liestal als Gebergemeinde CHF 0.5 Mio. in den Ressourcenausgleich einzahlt.

Im Budget 2024 wurde zudem erstmals ein Ertrag an den Ausgleich der Vermögenssteuerreform eingesetzt (CHF 0.2 Mio.).

Auf der **Aufwandseite** sticht die Steigerung des Personalaufwands ins Auge (+ CHF 3.1 Mio. vs. BU23). Ein wesentlicher Effekt liegt in der Teuerung. Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat wiederum, dem Beschluss des Landrats zu folgen. Dafür hat der Stadtrat einen **Teuerungsausgleich** in der Höhe von 2.5% im Budget vorgesehen. Zudem sind im Personalaufwand aus Sicht des Stadtrats notwendige Erhöhungen im Stellenetat der Verwaltung enthalten. Ebenfalls zu Buche schlägt eine Zunahme der Anzahl an Lehrpersonen. Kostensteigerungen sind auch bei der **KESB** spürbar. Die Auswirkungen der Coronapandemie haben eine Zunahme der Abklärungen zur Folge (+ CHF 0.4 Mio. vs. BU23). Andererseits ist beim Sozialhilfeaufwand (netto) von einer weiteren Entspannung auszugehen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 8.5 Mio. (BU23: CHF 9.5 Mio.).

Durch die Erhöhung des Verwaltungsvermögens erhöhen sich im Budget 2024 die Abschreibungen um CHF 0.5 Mio. Auch zeigt sich, dass sich der Zinsaufwand um CHF 0.3 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget erhöht. Gründe dafür sind die Ablösung von bestehenden Krediten zu höheren Zinsen sowie eine Erhöhung des Fremdkapitals.

Für die Investitionsprojekte zur Weiterentwicklung Liestals und zum Werterhalt der bestehenden Infrastruktur werden in der **Investitionsrechnung** CHF 10.1 Mio. eingesetzt. Grössere Projekte beinhalten den Abschluss der Sanierung des Schulhauses Gestadeck (CHF 3.6 Mio.) sowie das Wohnheim für Asylsuchende (CHF 1.5 Mio.). Rund CHF 2 Mio. stehen im Zusammenhang mit den stadteigenen Projekten Velostege und Velostation beim Vierspurausbau der SBB. Neue grössere Projekte umfassen die Sanierung der Brücke Weiermattstrasse (CHF 0.5 Mio.) sowie den neuen Stadtsaal (Anteil von CHF 0.5 Mio. im Jahr 2024) sowie die Schaffung eines Begegnungszentrums für Familien. Dies beinhaltet die Verschiebung einer Kindergartenklasse aus dem Schwierikindergarten in den wieder zu eröffnenden Kindergarten Oris und die Eröffnung eines dritten Kindergartens im Rotackerschulhaus (CHF 0.3 Mio.)

Die angezeigte **Selbstfinanzierung** in der Höhe von CHF 1.4 Mio. vermag die Investitionsausgaben von CHF 10.1 Mio. nicht zu decken. Daher muss erneut **Fremdkapital** aufgenommen werden (Finanzierungssaldo: – CHF 8.7 Mio.). Das verzinsliche Fremdkapital erhöht sich auf einen Wert von CHF 68.4 Mio.

in TCHF netto	BU24	BU23	ABW	RE22
Saldo Erfolgsrechnung (inkl. Sonderfaktoren)	-2'147	-51	-2'096	0
Ertrag	55'577	52'730	2'846	50'378
Aufwand	-57'724	-52'781	-4'942	-50'378
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	17'190	14'637	2'553	19'388
Finanzpolitische Reserve	2'793	2'167	626	2'793
Selbstfinanzierung*	1'388	3'136	-1'748	3'637
<i>Selbstfinanzierungsgrad*</i>	14%	41%	-28%	58%
Nettoinvestitionen	-10'096	-7'584	-2'512	-6'257
Finanzierungssaldo	-8'708	-4'448	-4'260	-2'620
Verzinsliches Fremdkapital	68'407	65'034	3'373	55'251
Sonderfaktoren (+/-)	-2'142	-2'340	198	-231
Operatives Ergebnis (Saldo Erfolgsrechnung exkl. Sonderfaktoren)	-4'289	-2'391	-1'898	-231

\*Berechnung vor Einlage in die finanzpolitische Reserve

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 24. Oktober 2023

- Der Stadtrat verabschiedet das Budget 2024 zuhanden des Einwohnerrats.
- Wohnheim für Asylsuchende (WAL): Der Stadtrat stimmt der Arbeitsvergabe BKP 273.0 Innentüren an die Firma Gebr. Bürgin AG, Hauptstrasse 82, 4411 Seltisberg zum Betrag von CHF 58'150.25 (inkl. MwSt.) zu.
- Wohnheim für Asylsuchende (WAL): Der Stadtrat stimmt der Arbeitsvergabe BKP 281.6 Bodenbeläge aus Platten an die Firma Bendig Baukeramik, Hardstrasse 11, 4127 Birsfelden zum Betrag von CHF 83'639.80 (inkl. MwSt.) zu.
- Wohnheim für Asylsuchende (WAL): Der Stadtrat stimmt der Arbeitsvergabe BKP 222, 223, 224.1 Bedachungs- und Spenglerarbeiten an die Firma Böhi + Wirz AG, Voreichstrasse 4, 4417 Ziefen zum Betrag von CHF 99'363.60 (inkl. MwSt.) zu.
- Der Stadtrat genehmigt die Verschiebung des Sonntagsverkauf vom 2. Advent auf den 1. Adventssonntag vom 3. Dezember 2023.
- Der Stadtrat genehmigt die Verschiebung des Sonntagsverkauf vom 4. Advent auf den 3. Adventssonntag vom 17. Dezember 2023.

## Fehler im Abstimmungsbüchlein – Abstimmungen vom 19. November 2023

### Der Liestaler Postplatz liegt auf 326 Meter über Meer

In der Abstimmungsbroschüre der Stadt Liestal zum Quartierplan «Am Orisbach» und zum Baukredit für den Stadtpark «Am Orisbach» hat sich trotz mehrfacher Kontrolle bei der Umsetzung aus den Plänen ein kleiner Fehler eingeschlichen. Auf den Seiten 14 und 15 sind die Höhenangaben im Text und in der Grafik um 100 Meter zu hoch: Der Postplatz liegt nicht 426, sondern 326 Meter über Meer und somit kommt die maximale Höhe des Postneubaus nicht auf 451 sondern auf 351 Meter über Meer zu liegen. Dieser Fehler ändert jedoch nichts an der maximalen Höhe des Gebäudes von 25 Metern. Die Höhenangaben in den rechtsverbindlichen Unterlagen sind korrekt.

Der Stadtrat bedankt sich für den Hinweis aus der Bevölkerung und entschuldigt sich in aller Form für dieses Missgeschick. Er wird untersuchen, wie es zu diesem Fehler kam und zukünftig entsprechende Kontrollmechanismen ausbauen. Dem Stadtrat ist es ein Anliegen, auch in diesem Punkt gegenüber der Öffentlichkeit transparent zu sein.

Anzeige



**Stadt Liestal**

Liestaler Einwohnerinnen und Einwohner

## Herzlich willkommen zum Neujahrsapéro

am **Montag, 1. Januar 2024, 11.15 Uhr, beim Rathaus**

Die Neujahrsansprache hält Stadtpräsident Daniel Spinnler.

Mit von der Partie sind der Baselbieter Fahrverein mit den prächtigen Pferdegespannen und die Regionale JugendBand Liestal.

## Abstimmungen und Wahlen vom 19. November 2023

Das Abstimmungsmaterial ist den Stimmberechtigten in der Woche vom 23. bis 28. Oktober 2023 zugestellt worden.

Der blaue Wahlzettel des Kantons für die Ständerat-Nachwahl ist nicht zu benutzen, da beim ersten Wahlgang vom 22. Oktober 2023 eine Kandidatin das notwendige Mehr erreicht hatte und somit kein zweiter Wahlgang nötig ist.

### Eidgenössische Vorlagen

Gemäss Bundesratsentscheid werden keine eidgenössischen Vorlagen zur Abstimmung kommen.

### Kantonale Vorlagen

1. Änderung der Kantonsverfassung betreffend Einführung kantonaler Deponieabgaben (Massnahme des Massnahmenpakets zur Förderung des Baustoffkreislaufs Regio Basel)

2. Änderung des Umweltschutzgesetzes Basel-Landschaft betreffend Einführung kantonaler Deponieabgaben (Massnahme des Massnahmenpakets zur Förderung des Baustoffkreislaufs Regio Basel)

### Kommunale Vorlagen

- Quartierplanung «Am Orisbach»
- Stadtpark «Am Orisbach», Baukredit

Der Einwohnerrat Liestal stimmte am 31. Mai 2023 der Quartierplanung «Am Orisbach» gemäss den Anträgen des Stadtrats sowie der Bau- und Planungskommission mit 31 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu. Aufgrund der Wichtigkeit der Quartierplanung wurde an der gleichen Sitzung der Entscheid einstimmig dem Behördenreferendum und damit der direkten Volksabstimmung unterstellt.

Ebenfalls am 31. Mai 2023 hatte der Einwohnerrat Liestal gemäss den Anträgen des Stadtrats sowie der Bau- und Planungskommission mit 31 Ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen dem Bruttokredit in der Höhe von gesamthaft CHF 5,685 Mio. (+/- 20%, inkl. Mehrwertsteuer) für die Realisierung des Stadtparks «Am Orisbach» zugestimmt. Dieser Beschluss unterliegt dem obligatorischen Referendum gemäss § 6 der Gemeindeordnung.

Die Stimmbevölkerung ist aufgefordert, über zwei Vorlagen abzustimmen, die inhaltlich einen engen Zusammenhang haben. Mit der Vorlage zur Quartierplanung «Am Orisbach» werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Stadtparks «Am Orisbach» und des Neubaus des Postgebäudes geschaffen. Mit der Vorlage zum Baukredit wird die Finanzierung des Stadtparks «Am Orisbach» beschlossen.

### Anzeige



### Santichlaus-Ylüte

Mittwoch, 6. Dezember 2023

Besammlung um 17.00 Uhr in der Allee in Liestal.

Eingeladen zum Mitmachen sind alle Kinder mit unzähligen, grossen und kleinen Glocken!

Jugendfestverein Liestal

## Liestal für das Kind – ein Anlass für Familien

**Am Samstag, 21. Oktober 2023 fand nach vierjähriger Pause die Veranstaltung «Liestal für das Kind» statt. Der Anlass richtete sich an Familien aus Liestal und der Umgebung. Zahlreiche Familien besuchten das Angebot im Martinshof und im Museum.BL. Es war ein gelungener Geschichtstag, auf den wir hier gerne zurückblicken.**

Gut 20 Anbieter aus dem Vorschul- und Primarschulbereich präsentierten eine breite Palette an Dienstleistungen mit Aktivitäten für die jungen Gäste. Darunter waren Angebote aus den Bereichen Schwangerschaft/Geburt, Beratung, Betreuung, Bildung, Gesundheit und Freizeit. Für das leibliche Wohl sorgten Primarschulklassen und Aussteller. Die Erlebnisausstellung ermöglichte es den Besuchenden, wertvolle Einblicke und Informationen für bestmögliche Entwicklungsbedingungen und den Familienalltag zu gewinnen.

Die Sprache als Schlüsselkompetenz und Bildungschancen standen im Zentrum der Veranstaltung. Dazu wurden kunterbunte Geschichten erfunden und erzählt: Das Erzähltheater von Lorenz Pauli sowie das Schachteltheater von Barbara Gyger liessen die Grenzen von Zeit und Raum verschwimmen und alles weit über den Alltag hinaus möglich werden. «Menschen ab 5 Jahren und ihre Erwachsenen» entführte Lorenz Pauli in «grosse Geschichten für kleine Ohren». Barbara Gyger entwickelte aus sechs von den Kindern ausgewählten Schachtelwelten eine einzigartige Bühnengeschichte. Am Nachmittag lud der Buntspecht im Museum.BL zur Suche nach dem Paradiesvogel ein, zu der Gespräche mit verschiedensten Vögeln geführt wurden.

Eine fachliche Bereicherung waren die Elternbildungsangebote der Kantonsbibliothek: Sandra Hirt brachte den Eltern das Aufwachen in der Familie mit Geschichten näher, während die digitalen Medien in der frühen Kindheit von Laurent Sédano thematisiert wurden. Auch alle Anbieter regten zum Austausch und zur Entwicklung von eigenen Gedanken, Visionen oder hinterfragen von Routinen an.

Der Anlass «Liestal für das Kind» hat hoffentlich allen ermöglicht, für einen Moment zeitvergessen in die Erlebnisausstellung einzutauchen und Inspirationen für die eigene Familiengeschichte zu sammeln.

Der Stadt Liestal ist es ein Anliegen, dass Familien die vielfältigen Angebote rund um Kind und Familie kennen und nutzen. In diesem Sinn freuen wir uns auf ein nächstes Mal!



Anzeige

**Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!**

[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)



**FDP**  
Die Liberalen

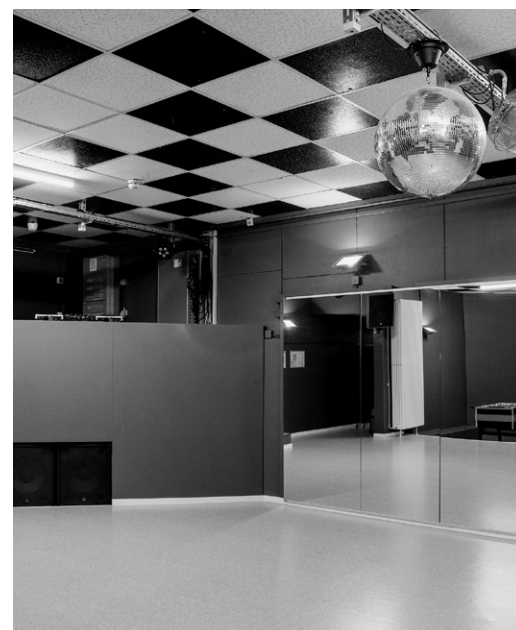
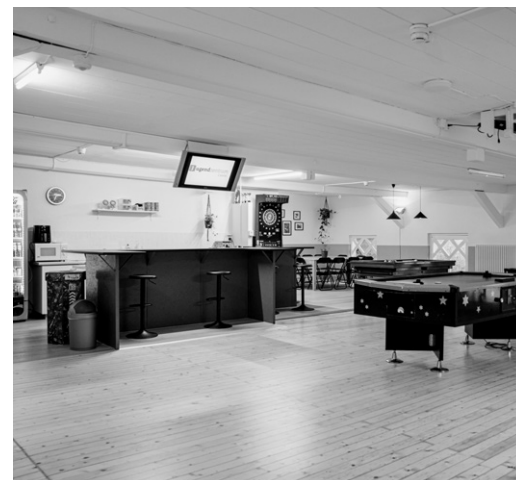
Die Entwicklung der Stadt Liestal schreitet in grossen Schritten voran. Dadurch bietet sich die einmalige Chance die Lebensqualität für die BewohnerInnen als auch die Standortattraktivität für Unternehmen nachhaltig zu steigern. Nutzen wir sie, 2 x JA zum Orispark!

*R. Ballmer*

Roger Ballmer, Einwohnerrat FDP



## Jugendzentrum Liestal – eine Plattform für eine kreative und aktive Freizeitgestaltung



### Liebe Liestaler:innen

Das Jugendzentrum Liestal, welches sich im ehemaligen Feuerwehrmagazin der Stadt befindet, hat eine lange und ehrwürdige Geschichte. Bereits seit 1991 ist es ein beliebter und geschätzter Treffpunkt für Jugendliche aus Liestal und der Region. In seinem 33-jährigen Bestehen bot es unzähligen jungen Erwachsenen Raum zur sozialen Teilhabe, Mitgestaltung der Aktivitäten und war Austragungsort unzähliger Projekte und Events. Immer wieder wurde das Haus inhaltlich und räumlich optimiert und weiterentwickelt. Nach nun mehr als drei Dekaden war es an der Zeit, diesem geschichtsträchtigen Gebäude optisch wieder neues Leben einzuhauchen.

So wurde im ersten Quartal 2022 entschieden, das Jugendzentrum zu renovieren und den aktuellen Bedürfnissen unserer Zielgruppen anzupassen. Es wurde gestrichen, gehämmert,

gebohrt, gefeilt, geschliffen, entsorgt, geputzt und viel Liebe, Herzblut und Zeit investiert. In allen Räumen des Hauses wurden die Decken und Wände frisch gestrichen, mit einem durchgehenden einheitlichen Farbkonzept versehen sowie alle Böden erneuert oder ersetzt. Neue Gerätschaften und modernes Mobiliar wurden gekauft und schmücken nun unsere Räumlichkeiten.

Das Haus bietet den Nutzenden eine Plattform für eine kreative und aktive Freizeitgestaltung. Die Aktivitäten und Angebote während der Öffnungszeiten sind sehr vielseitig und unterschiedlich. Diese reichen von der gemeinsamen Zubereitung eines gesunden und saisonalen Nachtessens bis hin zu Fussball im Freien, Ping-Pong, Dart-, Billard- und Pokerturnieren, Game- sowie Kinoabenden, Brettspielen und der Aufnahme eines eigenen Songs in unserem professionell ausgestatteten Tonstudio.

Gerne dürfen Sie uns in den Öffnungszeiten besuchen und sich ein Bild von unserem Wirken verschaffen.

Das Jugendzentrum, welches sich an der Seestrasse 4 befindet, hat folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch (Okt. bis April)	15 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag	15 Uhr bis 20 Uhr
Freitag	15 Uhr bis 22 Uhr

Sie finden uns auch auf den Sozialen Medien.  
Instagram: jugendzentrum\_liestal  
Facebook: Jugendzentrum Liestal

Silas Ries  
Leitung Jugendzentrum Liestal

## Erfolgreiche erste Seniorenmesse 55+ in Liestal

**Am Samstag, 21. Oktober 2023, fand die erste Seniorenmesse in Liestal statt, die sich an Menschen ab 55 Jahren richtete. Die Messe war ein grosser Erfolg. Über 1000 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in die Frenkenhalle. Damit wurden die Erwartungen der Organisatoren weit übertroffen.**

Rund 35 Ausstellende präsentierten an der ersten Seniorenmesse eine breite Palette von Dienstleistungen und Produkten, darunter Wohnen im Alter, Freizeitmöglichkeiten, Gesundheit, ambulante Angebote, aber auch Sicherheit und Vorsorge. Diese Vielfalt ermöglichte es den Besuchenden, wertvolle Einblicke und Informationen für ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben im Alter zu gewinnen.

Stadträtin Pascale Meschberger wies in ihrer Eröffnungsrede darauf hin, dass der Stadt Liestal das Wohl der Seniorinnen und Senioren am Herzen liege. Sie ist der Meinung, dass wir eine Verantwortung tragen für unsere älteren Mitmenschen zu sorgen, so wie sie das für uns getan haben und es in vielen Fällen weiterhin tun. Die Herausforderungen im Bereich Alter seien gross. Die Bekämpfung der Altersarmut, bezahlbare und qualitativ hochstehende Pflegeangebote seien nur zwei der vielen Themen, an welchen gearbeitet werden müsse.

Zur gelungenen Umrahmung der Messe trug die Seniorenband «Greenhorns» bei, welche mit ihrem Auftritt die Messe bereicherte. Der Vortrag der Polizei Baselland über Enkeltrickbetrug stiess auf grosse Beachtung und deckte ein aktuelles Thema im Bereich Sicherheit ab.

Auch für das kulinarische Wohl war gesorgt. Das Messe-Café-Restaurant, betrieben durch das Pflegezentrum Brunnmatt, war mit einem breiten Verpflegungsangebot vor Ort und wurde rege besucht.

Die Seniorenmesse 55+ ist Geschichte – doch was bleibt sind die Erinnerungen von interessierten Besucherinnen und Besuchern und spannenden Gesprächen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in zwei Jahren!

## Rotkreuz-Wanderung: Ein Tag voller geheimnisvollen Holzfiguren und viel Austausch



*Miteinander unterwegs – für eine erfolgreiche Integration.*

*Foto: SRK BL*

Mitte September 2023 brachen rund 80 Wanderfreudige aus unterschiedlichsten Herkunftsländern zu einem unvergesslichen Tag auf. Eingeladen wurden alle Freiwilligen, die sich in den Integrationsprogrammen des Roten Kreuz Baselland engagieren und ihre fremdsprachigen Kontaktpersonen. Die Präsidentin des Vereins, Frau Esther Freivogel, begrüßte alle Teilnehmenden und bedankte sich für das grosse Interesse. Ein besonderer Dank galt den Freiwilligen, die unentgeltlich einen wertvollen Beitrag für die Integration von fremdsprachigen Kindern und Erwachsenen leisten. Die Wanderung führte von Aesch in den verwunschenen Reinacher Leywald und dann für den Mittagsrast zur International School in Reinach. Dieser Tag war ein perfektes Beispiel dafür, wie das «miteinander Unterwegssein» einen bereichernden sozialen und kulturellen Austausch ermöglicht. Die Teilnehmenden, darunter rund 30 Kinder, waren voller Entdeckungslust und Ener-

gie. Schon von den ersten Schritten an war die gute Stimmung zu spüren. Im Skulpturenweg in Reinach gab es für alle etwas zum Staunen und Erleben. Ein grosser Dank gilt der Mineralquelle Eptingen AG und der International School in Reinach für die grosszügige Unterstützung.

### **Mit Freiwilligenarbeit viel bewirken**

Ein freiwilliges Engagement ist nachhaltig und nimmt pro Woche oder 14-täglich nur 1 bis 3 Stunden in Anspruch. Freiwillige unterstützen und stärken Kinder und Erwachsene im Deutsch sprechen und in Alltagskompetenzen.

### **Sind sie auch an einem Freiwilligeneinsatz interessiert?**

Wir freuen uns, wenn Sie sich melden: Rotes Kreuz Baselland, Corinne Sieber, Leiterin Soziales und Integration, Tel. 061 905 82 03, [freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch).

## Finnenkerzen/Feuerschalen während der Lichtblicke vom 25. November 2023

Die ausserordentliche Nutzung von öffentlicher Allmend sowie das Stellen von Finnenkerzen und Feuerschalen sind bewilligungspflichtig. Zur Verhinderung von Belagsschäden ist für einen ausreichenden Belagsschutz zu sorgen. Stahlplatten, die

direkt auf den Boden gelegt werden, geben keinen ausreichenden Schutz, da die Hitze auf den Asphalt übertragen wird. Eine Feuerschale auf Füssen ist eine sichere Lösung. Wir danken für Ihre Mithilfe.

## Wir suchen «Tandem-Partnerinnen und -Partner» für Menschen mit Fluchthintergrund



Menschen mit Fluchthintergrund sind einerseits für ihre Integration selbst verantwortlich; andererseits stehen auch wir als Gesellschaft in der Verantwortung, indem wir ihnen Möglichkeiten eröffnen und notwendige Hilfestellungen bieten.

Der Verein zRächtCho NWCH fördert die soziale und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Fluchthintergrund. Integration gelingt, wenn Geflüchtete die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu sprechen und Menschen aus ihrer neuen Umgebung persönlich kennenzulernen. Um diesen Zielen näher zu kommen, haben wir das Tandem-Programm ins Leben gerufen.

Dabei treffen sich eine deutschsprachige einheimische und eine geflüchtete Person in der Regel einmal pro Woche für ca. eine Stunde. Dieser persönliche Austausch kann im öffentlichen Raum wie z.B. bei einem Spaziergang, in einer Bibliothek oder im eigenen Zuhause stattfinden.

Wichtig ist, gleich am Anfang herauszufinden, ob die «Chemie» stimmt. Beim ersten Kennenlernen, aber auch wenn sich ein Tandem-Paar gefunden hat, stehen die Tandemverantwortlichen jederzeit für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Tragen Sie dazu bei, ihre Gemeinde zu einem Ort zu machen, wo Menschen mit Fluchthintergrund sich mit Freude integrieren wollen und können.

### Aufs Tandem steigen

Haben wir Ihr Interesse geweckt an einem spannenden kulturellen Austausch und der Mitarbeit als Tandem-Partnerin bzw. -Partner? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich melden bei zRächtCho NWCH (061 823 73 24, kontakt@zraechtcho.ch). Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen oder sich näher zu informieren: [www.zraechtcho.ch](http://www.zraechtcho.ch).

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

## Littering: Stadt Liestal startet eine Anti-Littering/Gewässerschutz Kampagne

Littering ist ein Problem in Liestal. Jedes Jahr werden rund 100 bis 200 Tonnen Abfall auf öffentlichen Flächen gefunden.

Littering hat negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit. Es macht die Stadt unsauber und unattraktiver. Es kann auch zu Umweltverschmutzung führen, wenn der Abfall in Gewässer gelangt.

Die Stadt Liestal startet deshalb eine Kampagne, um das Littering zu reduzieren. Die Kampagne läuft von November 2023 bis Juni 2024. Im Rahmen der Kampagne werden Plakate und Medien genutzt, um auf das Problem aufmerksam zu machen. Es wird auch auf die Problematik von Zigarettenstummeln und den Gewässerschutz hingewiesen.

Die Stadt Liestal ruft die Bevölkerung dazu auf, sich an der Kampagne zu beteiligen. Jeder kann dazu beitragen, die Stadt sauberer zu machen.

### Tipps gegen Littering

- Nimm deinen Abfall immer mit, wenn du unterwegs bist.
- Nutze öffentliche Abfallbehälter.
- Achte darauf, dass du deinen Abfall richtig entsorgst.

Gemeinsam können wir Liestal sauberer machen.



## Die Jungschar Boa räumt auf



Kinder lassen sich wirklich für alles begeistern. Sogar für Abfall! Man muss nur die richtigen Anreize schaffen: Wer findet den kuriossten Gegenstand? Welche Gruppe sammelt den meisten Abfall innerhalb gegebener Zeit? Was ist wohl das Wertvollste, was jemand anderes einfach weggeworfen hat? Solche Fragen haben wir uns als Jungschar Boa gestellt, als wir am 16. September im Rahmen unserer Raumpartnerschaft in Liestal den Kampf gegen Littering angetreten sind. Der Eifer, mit dem die Kinder unter diesen Fragestellungen nach Abfall gesucht haben, war sehr beeindruckend. Und noch beeindruckender – aber auch ziemlich beunruhigend – war die Menge an Abfall, die wir innerhalb von einem Vormittag entlang dem Orisbach gefunden haben.

Schon zum zweiten Mal sind wir im Auftrag der Stadt losgezogen, um unsachgemäss entsorgten Abfall einzusammeln. Ausgerüstet mit Abfallzangen und jeder Menge Abfallsäcken, haben wir uns in mehrere Gruppen aufgeteilt. Aus dem mühselig wirkenden Auftrag wurde so ein eifriger Wettkampf zwischen den Gruppen. Jede hat den ihnen zugeteilten Bach-Abschnitt sehr aufmerksam nach Müll abgesucht und versucht alles aufzusammeln, was nicht dorthin gehört. Am Ende haben wir uns wieder getroffen und Punkte vergeben für verschiedene Wertungskategorien. In der Kate-

gorie «Kurioses» gewonnen hat ein Schild mit folgender Aufschrift: «[unidentifizierbarer Text...] und bleibe hier, solange ihr mich und die Umgebung sauber haltet. Sonst werde ich wieder abgeholt!» Da wir das Schild im Bachbett gefunden haben, wurde diese Warnung offensichtlich missachtet...

Nach getaner Arbeit haben wir den Nachmittag bei fröhlichen, ganz typischen Jungschar-Spielen in der nun etwas sauberen Natur verbracht. Dabei kamen auch gewisse Abfall-Gegenstände wieder zum Einsatz: Sehr inspirierend, wie ein alter Autoreifen Kinderherzen höher schlagen lässt und auf unerwartete Weise kreativ macht.

Lupo, Clemens Büchner  
Hauptleiter der Jungschar Boa Liestal

[www.jsboa.jemk.ch](http://www.jsboa.jemk.ch)

Die Stadt Liestal schätzt dieses Engagement der Jungschar Boa und weiteren Vereinen sehr. Vereine, welche an diesem Projekt auch teilnehmen möchten, erhalten einen Zustupf in ihre Vereinskasse.

Bei Interesse melden Sie sich bei Nicole Friedli, Sachbearbeiterin Abfallwesen  
Tel. 061 927 53 00  
oder [nicole.friedli@liestal.ch](mailto:nicole.friedli@liestal.ch)

## Grüngutentsorgung in den Wintermonaten

Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt frieren Grüngut und Speisereste im Kunststoffcontainer ein. Firma Saxer wird dann Ihren Containerinhalt nicht leeren können. Um dem Entgegen zu wirken könnte der Container z.B. in der Garage deponiert werden und erst am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr bereitgestellt werden. Für Ihr Verständnis und die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe danken wir Ihnen.

## Papier- und Kartonsammlungen

Gerne möchten wir die korrekte Bereitstellung des Altpapiers und Kartons wieder einmal in Erinnerung rufen, damit die Entsorgungsfirma diese Wertstoffe auch mitnimmt.

- Grundsätzlich sollen Papier- und Kartonabfälle erst am Abfalltag vor 07.00 Uhr bereitgestellt werden, damit diese nicht nass werden. Nässe kann Schimmelbildung erzeugen, was zur Folge hat, dass Altpapier und Karton nicht mehr rezykliert werden können und verbrannt werden müssen.
- Altpapier muss mit Schnur satt gebündelt werden und darf nicht lose in Papiersäcken, Kunststoffsäcken bereitgestellt werden. Danke für die Verwendung von Naturfaserschnüren.
- Karton soll flach gedrückt und gebündelt bereitgestellt werden, Fremdstoffe wie Klebebänder oder Kunststoffetiketten sind zu entfernen.

Vielen Dank für die korrekte Bereitstellung Ihres Altpapiers vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag. Zu spät oder nicht konform bereitgestelltes Altpapier und Karton wird liegen gelassen und nicht nachgesammelt.



### Lebensqualität in der Hauptstadt

Die kommende Abstimmung zum Orispark gibt viel zu reden. Abstimmungen sind oft auch emotional geprägt. Nur – lasse ich mich von Ängsten leiten oder schaue ich mir die Fakten an und kann mich dann freudig auf das Kommende, das Neue einlassen? Einwohnerrat und die BPK haben die Fakten zum neuen Stadtpark und zum Quartierplan «Am Orisbach», die zusammen den Orispark bilden, geprüft und gewälzt und diskutiert und besprochen und ausgehandelt und ... sind zum Schluss gekommen, dass der Orispark für Liestal ein grosser Gewinn ist. Revitalisierung vom Orisbach, neuer und schönerer Bau am Postplatz, bessere Sicht vom Bahnhof aufs Stedtli, mehr attraktive Fussgängerverbindungen Stedtli-Bahnhof, mehr Park zu kleinem Preis, Zugang zum Orisbach, mehr Bäume, grüner Begegnungsraum mitten in Liestal. Das nenne ich Lebensqualität in der Hauptstadt. Nutzen Sie Ihre Chance zum Mitbestimmen und gehen Sie am 19.11. an die Urne.

Sonja Niederhauser, Einwohnerrätin EVP

### FDP Die Liberalen

#### Stadtentwicklung – wie weiter in Liestal

Bezüglich Stadtentwicklung wurden mit dem 4-Spur-Ausbau, dem neuen Bahnhof und den anderen Gebäuden rund um den Bahnhof schon einige Pflöcke eingeschlagen. Weitere Entwicklungen entlang der Rheinstrasse haben grosses Potential und werden intensiv diskutiert. Aktuell wird aber brandheiss der QP am Orisbach mit dem Neubau des Postgebäudes und dem Allee-Park diskutiert. Die intensiven Gespräche in den Kommissionen und im ER haben gezeigt, dass dieses Geschäft komplex ist. Vor allem die direkte Abhängigkeit zwischen dem Postgebäude und dem Stadtpark ist oberflächlich betrachtet nicht offensichtlich, aber vorhanden. 7 Jahre Planung mit Abklärungen von Varianten hat das vorliegende Projekt hervorgebracht, das vom ER fast einstimmig verabschiedet worden ist und über das am 19.11.2023 abgestimmt wird. Dann geben wir die Richtung vor, ob zukünftig in der Allee ein Ort des Verweilens entsteht oder ob die nächsten Jahrzehnte keine Entwicklung stattfindet.

Peter Bürgin



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



#### Bahnhof Nord

An der Einwohnerratssitzung vom 27. September hat der Einwohnerrat einstimmig, die stadt-rätliche Vorlage zur Änderung der Teilzonenvorschrift Zentrum rund um das Gerichtsgebäude an die Bau- & Planungskommission des Einwohnerrats überwiesen. Da das Kantonsgericht am Standort am Bahnhof an seine Grenzen stösst, wird eine Erweiterung mit einem Anbau notwendig um den Betrieb langfristig zu sichern. Mit diesem Um- & Anbau wird ein weiteres Gebäude dereinst nördlich des Bahnhofs einer markanten Veränderung unterzogen. Sollte der Quartierplan «am Orisbach» am 19. November durch die Liestaler Bevölkerung gutgeheissen werden, dann bildet das Palazzo-Gebäude am Bahnhof quasi die letzte Bastion, welche noch weitestgehend in seiner ursprünglichen Form bestehen bleibt. Die südliche Fassade des Gerichts soll wieder in den Ur-Zustand zurückgebaut werden, dass zwischen Palazzo und Gericht wieder ein wenig Nostalgie aufkommt nebst all den modernen Neubauten.

Lorenz Holinger

#### Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**22. November 2023, 17.00 Uhr**  
Kasernenstrasse 31  
(ehemaliges Lehrer/innen-Seminar)



**AM 3. MÄRZ 2024  
IN DEN EINWOHNERRAT**



## Nacht für die Kultur



Poetry-Slam-Schweizermeister und Dichter-Slam-Gewinner Remo Zumstein.

Die Schweizer Kultur leidet seit der Covid-19-Pandemie unter Publikumsschwund. Als hätte die gesamte Kulturszene Long Covid, erholt sie sich nur langsam – Stammgäste bleiben weg, Plätze in Theatern und Kinosälen bleiben leer, die Menschen scheinen sich dauerhaft zu Hause eingerichtet zu haben. Auch wenn das natürlich nicht für alle Veranstalter:innen und nicht für jede Veranstaltung gilt, ist die Veränderung über das ganze Spektrum hinweg deutlich zu spüren. Auch in Liestal. Wird es jetzt Nacht für die Kultur?

### 18. Kulturnacht Lichtblicke

In der Hoffnung, eben nicht die Nacht für die Kultur einläuten zu müssen, organisiert der Verein Liestal Kultur weiterhin eine Kulturnacht. Die 18. Ausgabe der Kulturnacht Lichtblicke steht vor der Tür und ist gerüstet für einen Besucheransturm, der den Covid-Publikumsschwund vergessen macht. Am Samstag, 25. November, erstrahlt das ganze «Stedtli» im Licht von Finnenkerzen und Feuerschalen, die den Weg zum nächsten Konzert oder Film, zur nächsten Lesung oder Comedyshow weisen. Das Kulturpass-Armband zum Preis von Fr. 25.–/10.– berechtigt zum Eintritt bei über 100 Kurzveranstaltungen zwischen 16.00 und 02.00 Uhr; für Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren ist der Eintritt sogar gratis. Da die Auftritte jeweils nur 20–30 Minuten dauern, kann man sich selbst mithilfe des gedruckten Leporellos oder der Website [www.lichtblicke-liestal.ch](http://www.lichtblicke-liestal.ch) ein Programm zusammenstellen und verschiedenste Auftritte erleben. Es lohnt sich also, den Tag in der Agenda schon einmal zu sperren!

### Überall Musik

Das diesjährige Programm bietet wieder ein buntes Bouquet vielversprechender Anlässe. Musikfans haben die Qual der Wahl von klassischen Klängen bis zur Clubmusik. Im Kirchengemeindehaus Martinshof wechseln sich folkloristische Pianostücke, ein Chopin-Abend und spanische Musik ab, und in der Katholischen Kirche kombiniert das Trio «Vita cantante» Orgelmusik mit Cello und Gesang. Weitere Musik-Hotspots sind im Kulturhotel Guggenheim zu finden, wo nebst der «Guggenheim Allstar Band» auch «Under Cover of Darkness» auftreten sowie im Ziegelhof-Areal, das jeweils vor Musik und Tanzwilligen nur so brummt. Ob Funk und Soul mit «Sousoul», Punkrock mit «Die Freilandkühe» und «SCHERBE kontra BASS» oder auch Karaoke oder Rave – vor allem die jüngere Generation trifft sich auf dem Areal der ehemaligen Brauerei zum Feiern und Tanzen. Zwei besondere Musiktipps für Genieser sind die Formation «Bluescht» in der Kantonsbibliothek, die Volksmusik auf so experimentelle und witzige Art präsentiert, dass auch Jugendliche mitgerissen werden, und die zarten Folkpop-Klänge von YERNA im Museum.BL.

### Literatur, Comedy und Film

Im DISTL tritt ein Publikumsliebling aus der Poetry-Slam-Szene auf die Bühne: Remo Zumstein, mehrfacher Poetry-Slam-Schweizermeister und Dichter-Slam-Gewinner, überzeugt mit berndeutschen Kurztexen, über die man sich krumm lacht und die doch so voller Tiefgang sind, dass man noch lange über sie nachdenkt. Im Theater Palazzo kommen vier regionale Poe-

### 18. Liestaler Kulturnacht Lichtblicke

Datum: Samstag, 25. November 2023,  
von 16.00 bis 02.00 Uhr  
Infos: [www.lichtblicke-liestal.ch](http://www.lichtblicke-liestal.ch)

### Vorverkaufsstellen

Antiquariat & Buchhandlung «Poete-Näscht»  
Kantonsbibliothek Baselland  
Buchladen Rapunzel  
Kulturhotel Guggenheim

### Abendkasse

Die Kulturpässe sind auch an der  
Abendkasse erhältlich. Unterstützen  
Sie Ihre Lieblings-Institution und  
kaufen Sie dort Ihr Armband!

try-Slammer und -Slammerinnen zum Auftritt, die ebenfalls auf dem Weg zum nationalen Erfolg sind. Das Pflegezentrum Brunnmatt hat das bekannte Berufs-Ehepaar Schreiber vs. Schneider mit «PAARcours d'amour» engagiert. Und im Kulturhotel Guggenheim gibt Dominik Muheim, der frischgebackene Gewinner des Salzburger Stiers (Schweiz), eine Vorschau auf das «Variété Winterzauber», das er im Dezember im Werkhaus moderieren wird. Wer lieber Filmbilder als Worte mag, hat im Sputnik die Chance, sich den Gewinnerfilm der Brugger Dokumentarfilmtage (Jurypreis) anzusehen oder in der Reformierten Kirche Stummfilme mit Live-Organbegleitung.

### Ausstellungen und mehr

Von den Liestaler Museen werden zudem eine Theaterführung für Familien mit einem Buntspecht (Museum.BL) und geführte Rundgänge durch die Ausstellung «Im Angesicht der Dämmerung» (Kunsthalle Palazzo) angeboten. Die «Öl und Choscht Bar» zeigt eine sizilianische Fotoausstellung und im Ziegelhof ist die neue Spielweltenfabrik, in der es auf spielerische Weise Phänomene aus Natur, Wissenschaft, Musik und Kunst zu entdecken gibt, zu besichtigen. Im Atelier Musto stellt der Maler Rudolf Linder aus und die Art Liestal, die ein buntes Sammelsurium aus den Ateliers der Region präsentiert, trifft sich im Lüdin-Areal.

Und dies ist nur eine Auswahl der vielen Erlebnisse, die das Publikum erwarten! Auch ein Zirkusworkshop, Alphornklänge, Märchen, Literatursalons, Cafégeschichten und vieles mehr sind zu entdecken, und hinter jeder Ecke könnten trommelnde oder tanzende Kinder auftauchen. Auf dass es nie Nacht für die Kultur werde!

Rea Köppel

## Objekt des Monats: Liestal bei Nacht



Auch wenn keine Kulturnacht «Lichtblicke» stattfindet und keine Weihnachtsbeleuchtung die Rathausstrasse erhellt, herrscht im Stedtli nicht völlige Finsternis. Bereits 1892 wurde in Liestal die elektrische Strassenbeleuchtung eingeführt. Den Strom lieferten die Kleinkraftwerke der Tuchfabriken Rosenmund & Brodbeck sowie der Sägemühle M. Flubacher.

Im gleichen Jahr wurde in Liestal der nachmalige Fotograf und Politiker Arnold Seiler-Rudin geboren. Seine Fotografien und diejenigen sei-

nes Vaters Arnold Seiler-Schaub sind wichtige Zeitzeugnisse für Liestal und Umgebung und decken ein ganzes Jahrhundert ab.

Am 30. Oktober 1936 hat Seiler die Rathausstrasse vom «Törli» her gesehen bei Nacht fotografisch festgehalten. Wie heute hingen die Strassenampeln an Drahtseilen, die über die Strasse gespannt und an den seitlichen Häusern befestigt waren. Im Unterschied zu heute waren jedoch die Schaufenster der Geschäfte nach Betriebsschluss nicht mehr beleuchtet.

Auch Leuchtreklamen sind auf dem Foto, von dem die Stadt Liestal einen alten Abzug besitzt, keine zu erkennen. Nur aus dem Restaurant Schlüssel dringt fahles Licht auf die Strasse.

Stefan Hess

Anzeige

**LICHTBLICKE**  
KULTURNACHT LIESTAL

25 | 11 | 2023 | 16 BIS 02 UHR

► [www.lichtblicke-liestal.ch](http://www.lichtblicke-liestal.ch)

► **KULTUR-PASS:** CHF 25.-  
Kostenlos bis 20 Jahre,  
20-25 Jahre CHF 10.-

## Das Museum.BL zeigt neue Naturschätze aus dem Baselbiet und in einer Fotoausstellung Wildtiere im Siedlungsraum



Vernissage und Einzug der Naturporträts von Oltingen, Ormalingen und Buus in die Ausstellung «Wildes Baselbiet».

Foto ©Museum.BL

**Ein spannendes Wettrennen liefern sich die Baselbieter Gemeinden um ein Naturporträt in der Ausstellung «Wildes Baselbiet». Ormalingen, Oltingen und Buus sind die aktuellen Gewinnerinnen und mit ihren Naturschätzen Teil von 36 Naturporträts, die die Vielfalt der Flora und Fauna des Baselbiets im Museum.BL zeigen. Und wir sind den Wildtieren beider Basel auf der Spur und richten den Fokus auf Reh, Feldhase, Fuchs, Dachs und Biber, die Protagonisten des Fotowettbewerbs «Big5 gesucht!». Das Museum.BL zeigt alle 300 Wildtierfotos und 35 Videos des Wettbewerbs in einer Ausstellung.**

### Wilde Nachbarn beider Basel

Ein Dachs spaziert in der Dämmerung am Gartengrill vorbei, ein Fuchs kontrolliert den Kompostplatz und eine Rehfamilie beobachtet den frühen Morgenverkehr. Mit Unterstützung der Bevölkerung und deren Wildtierbeobachtungen erforscht Wilde Nachbarn beider Basel die Verbreitung von Wildtieren im Siedlungsraum und macht diese mit Aktionen zu verschiedenen Themenschwerpunkten erlebbar. Das Projekt startete im Frühling 2023 und ein regionales Projekt von Wilde Nachbarn Schweiz. Ziel ist es, das Wissen über das Verhalten und die Lebensräume unserer Wildtiere zu erweitern und Wissenslücken zu schliessen. Die Wildtierbeobachtungen werden auf der Meldeplattform

[beidebasel.wildenachbarn.ch](http://beidebasel.wildenachbarn.ch) gesammelt und zeigen die Vielfalt an Wildtieren in unserer Nachbarschaft in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt.

### Big5 gesucht. Die Fotoausstellung

Wo baut der Biber seine Burg? Wie weit wagen sich Rehe oder Dachse in die Dörfer und Städte vor? Und an welchen Waldrändern sagen sich Fuchs und Feldhase gute Nacht? Die Fotografien und Videos des Wettbewerbs «Big5 gesucht!» zeugen von einem regen Tierleben im Siedlungsgebiet – meist unbeachtet von den menschlichen Bewohnerinnen und Bewohnern. Dies zeigt einerseits, dass wir unsere Städte und Dörfer nicht allein bewohnen, und andererseits, wo wir Menschen helfen können, unseren wilden Nachbarn bessere Lebensverhältnisse zu bieten. Das Museum.BL präsentiert alle 300 Wildtierfotos und 35 Videos vom 4. November 2023 bis 14. Januar 2024. An der öffentlichen Vernissage am Freitag, 3. November 2023 um 18 Uhr findet die Preisverleihung statt.

### Ein Wettrennen der Baselbieter Gemeinden

Eine Fülle von Naturparadiesen macht die Region Basel zu einem ökologisch äusserst interessanten und bedeutenden Lebensraum. Diese Vielfalt zeigt das Museum.BL in der Aus-

stellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur». 36 Naturporträts gibt es im Museum.BL zu entdecken, jährlich kommen drei Naturschätze dazu. Welche Gemeinden ihre Naturporträts zuerst erhalten, können alle mitbestimmen – in der Ausstellung mit einem Beitrag ins «Gemeindekässeli» oder mit ihrer Stimme auf [wildesbaselbiet.ch](http://wildesbaselbiet.ch). Träger des Projekts ist der Freundeskreis Museum.BL.

### Ein Paradies für Blindschleichen, Obstgärten für die Artenvielfalt und Feldbäume für die Zukunft

Die neuen Naturgeschichten in der Ausstellung stammen aus Ormalingen, Oltingen und Buus. Die Gemeinde Ormalingen richtet den Fokus auf die Blindschleiche. Sie ist das häufigste Reptil der Schweiz, lebt aber meistens im Verborgenen und ernährt sich vor allem von Würmern und kleinen Nacktschnecken. Um Blindschleichen zu schützen, werden bestehende Lebensräume erhalten und aufgewertet, wie der ehemalige Rebberg Hinterreben in Ormalingen. In den letzten drei Jahren wurden die bestehenden Strukturen mit zusätzlichen Kleinstrukturen ergänzt. Die Trockensteinmauern wurden saniert, neue Obstbäume gepflanzt, Ast- und Steinhäufen gebaut sowie Buschgruppen gesetzt. Zudem wurde das gesamte Gebiet mit vielen Vogelnisthilfen bestückt und damit ein

neuer Lebensraum für Blindschleiche, Feuersalamander, Gartenrotschwanz, Trauerschnäpper und viele weitere Arten geschaffen.

Rund um das Oberbaselbieter Dorf Oltingen wachsen noch alte Hochstammobstbäume in grosser Zahl. Vor allem die Zwetschgen sind berühmt. Dank neuer Vermarktungsideen ist es in Oltingen gelungen, die ökologisch wertvollen alten Bäume zu erhalten. Streuobstwiesen bieten unzählige ökologische Nischen auf kleinstem Raum. Besonders Höhlenbewohner wie Spechte, Eulen, Fledermäuse oder Siebenschläfer sind auf alte Bäume angewiesen. Unter den Bäumen in den artenreichen Blumenwiesen der Krautschicht tummeln sich Insekten, Spinnen, Würmer und Mäuse und dienen auch als Nahrung für Vögel, Igel, Marder, Füchse oder Dachse.

Streuobstwiesen prägten einst die Landschaft des Rebdorfs Buus im Oberbaselbiet. Doch durch die intensive Landwirtschaft wurden alte Obstbäume gefällt und Hecken ersatzlos gerodet. Mit ihnen verschwanden auch die tierischen Bewohner, vor allem Insekten und Vögel. Im Rahmen des Projekts «Obstgarten Farnsberg» wird die Landschaft seit einigen Jahren wieder aufgewertet und Alleen mit einer Vielfalt an Feldbäumen gepflanzt. Diese bieten Nistplätze und Nahrung für verschiedene Tiere, Greifvögel nutzen die Kronen als Warte, um nach Beute Ausschau zu halten. Die neuen Alleen sind eine Investition in die Zukunft. Denn die Feldbäume können auch gegen die Auswirkungen des Klimawandels helfen: Sie bremsen den Wind ab, verhindern das schnelle Austrocknen des Bodens und bieten Tieren und Menschen kühlenden Schatten.

### Das Gemeinde-Wettrennen geht weiter

Die drei neuen Gewinnerinnen stehen bereits fest: Frenkendorf, Bottmingen und Röschenz werden im kommenden Jahr im Museum.BL ihre Naturgeschichten erzählen. Und aktuell haben Liestal, Münchenstein und Buckten die Nase vorn. Ob sie das Rennen im nächsten Jahr für sich entscheiden werden? Wir sind gespannt!

#### Museum.BL

Dienstag bis Sonntag, 10.00–17.00 Uhr,  
Montag geschlossen  
Zeughausplatz 28, 4410 Liestal  
[www.museum.bl.ch](http://www.museum.bl.ch)



Foto ©Lisa Häfliger



Foto ©Marco Peter



Im Gegensatz zu Schlangen besitzt die Blindschleiche Augenlider. Blind ist sie nicht. Der Name kommt von ihren glänzenden Schuppen.  
Foto ©Jürgen, Pixabay



Im Baselbiet ist die kleine Eule ausgestorben. Doch 2023 hat erstmals wieder ein Steinkauzpaar in der Nordwestschweiz gebrütet.  
Foto © Manfred Richter, Pixabay



## Revierbegehung – Herbstbummel – Öffentlichkeitsarbeit

**Die Bürgergemeinde Liestal besitzt rund 1000 ha Wald und ist für die Bewirtschaftung von weiteren 900 ha Wald von vier Gemeinden verantwortlich. Die Ansprüche sind in den letzten 50 Jahren stark gestiegen. Wie werden Behörden und Öffentlichkeit informiert?**

### **Von der Milchkuh zum Dienstleistungsverkäufer**

Vor 50 Jahren konnte mit dem Erlös eines Festmeters Holz (m<sup>3</sup>) der Wochenlohn eines Waldarbeiters oder einer Waldarbeiterin bezahlt werden. Heute reicht dieser Erlös noch knapp für eine Arbeitsstunde. Um diese Entwicklung abzufangen, haben sich die Forstbetriebe in der Schweiz von reinen Holzproduktionsbetrieben zu Dienstleistern mit verschiedenen Standbeinen entwickelt.

Der Forstbetrieb der Bürgergemeinde Liestal ist in drei Bereiche aufgeteilt: Holzproduktion mit Infrastruktur und Schutzwald, Sachgüterproduktion (Brennholz, Sägerei, Wohlfahrt), Dienstleistungen mit Biodiversität und Ausbildung. In jedem Bereich werden rund 1 Mio. CHF umgesetzt. Fürs operative Geschäft ist je ein Bereichsleiter oder eine Bereichsleiterin verantwortlich. Das finanzielle Ziel im Forstbetrieb besteht darin, dass er seine Kosten selbst trägt. Mit dem Holzerlös kann dies schon lange nicht mehr erreicht werden, daher wurden andere Finanzierungsquellen erschlossen.

### **Eine breite Anforderungspalette**

Dieser Wandel hat nicht nur strukturelle Konsequenzen. Die Anforderungen an das Forstpersonal, die Verwaltung aber auch an die Behörden sind enorm gestiegen. Als Bürgerrat und Waldchef bin ich für die strategische Ebene verantwortlich. 2015 haben wir einen Strategieprozess gestartet und uns Gedanken über die künftige Entwicklung der Forstbranche gemacht. Dieser Prozess war intensiv, wir haben alle Karten auf den Tisch gelegt, es gab keine «heiligen Kühe». Das Resultat besteht in einem guten Fundament und einer klaren Ausrichtung.

Parallel dazu sind die Ansprüche der Bevölkerung an den Wald gewachsen. Das grosse Interesse mischt sich mit persönlichen Interpretationen aller Art. Uns beschäftigt, wie wir die Bevölkerung am besten über das Geschehen im Wald informieren. Vor 50 Jahren musste man



niemandem erklären, weshalb Bäume gefällt werden. Heute schaffen die hohen Erwartungen an den Wald als Erholungs-, Freizeit- und Naturraum viel Kommunikationsbedarf.

### **Kein Eingriff ohne Genehmigung**

Das Amt für Wald beider Basel ist für die Aufsicht der Waldbewirtschaftung zuständig. Gesetzliche Grundlagen, Waldentwicklungspläne (WEP) und Betriebspläne (BEP) legen die Basis dafür. Beim WEP findet eine Mitwirkung der verschiedenen Interessengruppen statt. Dieses Instrument ist behördenverbindlich. Der BEP wird vom Bürgerrat verabschiedet und vom Amt für Wald genehmigt. Beide Planungsinstrumente erstrecken sich über einen Zeitraum von 15 bis 20 Jahren. Mit der Nutzungsplanung werden die jährlichen Eingriffe festgelegt, auch sie müssen vom Amt für Wald genehmigt werden. Klare strategische Zielsetzungen und operative Leitplanken bilden die Grundlage der Umsetzung. Die Waldeigentü-

mer und somit auch der Forstdienst können nicht einfach tun was sie wollen.

### **Umfassende Information**

Eingriffe im Wald sind sichtbar. Oft machen sich Waldbesucherinnen und -besucher ihre persönlichen Gedanken dazu. Wir informieren gerne und sachlich: So haben wir eine Vielzahl von Aufklärtafeln entwickelt, die vor Ort über die Gründe des Eingriffs Auskunft geben. Alle wichtigen Dokumente sind auf unserer Website aufgeschaltet. Zu vorrangigen Themen hat der Bürgerrat Positionspapiere verabschiedet, die dort ebenfalls öffentlich zugänglich sind. Wir können die Eingriffe aber nicht im Einzelnen mit der Bevölkerung diskutieren, es wäre weder ziel- noch stufengerecht. Die Mitarbeitenden im Forst sind beauftragt, die Arbeiten sicher und fachgerecht auszuführen. Für Fragen, Reklamationen und Ähnliches ist die Bereichs- oder Betriebsleitung der Bürgergemeinde zuständig.

## Revierbegehung und Herbstbummel

Am 16. September 2023 stand die jährliche Revierbegehung auf dem Programm. An dieser Veranstaltung werden alle Behördenmitglieder der Partnergemeinden an einem Nachmittag zu einem aktuellen Thema umfassend informiert. Diesmal ging es um den Wert der Biodiversität: Wie eingangs erwähnt, hat der Wert des Rohstoffs Holz abgenommen, dafür erfahren andere Leistungen des Waldes eine Wertsteigerung (z.B. Biotopbäume, Waldränder, lichte Wälder, Hecken).

Am 14. Oktober 2023 fand unser traditioneller Herbstbummel statt: Im Gebiet «Metzgerhau» warfen wir einen Blick in die Vergangenheit. Vor rund 50 Jahren wurde das Gebiet abgeholzt und wieder aufgeforstet. Heute steht dort ein artenreicher Waldbestand – gut gerüstet für die Zukunft. Nun erfolgt bereits der zweite Durchforstungseingriff. Rund 30 Personen liessen sich vor Ort informieren.

Es ist spannend, die waldwirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre zu verfolgen und die Basis für eine gesunde Weiterentwicklung unserer Wälder und des Forstbetriebes zu legen.



## Hanspeter Stoll

ist seit 2016 Bürgerrat von Liestal und Vorsteher des Departements Forst – kurz, unser Waldchef. Zunächst auch für den Lindenstock zuständig, ging diese Aufgabe im Zuge der Neuorga-

nisation ans Präsidium über. Dafür übernahm Hanspeter Stoll die Verantwortung für das Einbürgerungswesen. In seiner Freizeit kümmert er sich gerne um seine Grosskinder und engagiert sich ehrenamtlich in mehreren Institutionen.

## CHURZ & BÜNDIG

Der Forstbetrieb der Bürgergemeinde Liestal ist für die Bewirtschaftung von rund 1900 ha Wald zuständig (Liestal, Lausen, Hölstein, Ramlsburg, Bennwil).

Jährlich wird die Öffentlichkeit mehrfach über die Waldbewirtschaftung informiert (z.B. Mai- und Herbstbummel, «Liestal aktuell»).

Auf der Website der Bürgergemeinde sind alle wesentlichen Informationen zur Waldbewirtschaftung öffentlich.

Bei forstlichen Eingriffen im Wald wird vor Ort mittels einfach gehaltenen Infotafeln über den Sinn und Hintergrund informiert.

## ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



**Andreas Barth** ist seit 2012 Mitglied der Bürgerkommission (Büko) Liestal und hat sie mehrere Jahre präsiert. Zudem amtiert er als Präsident der RPK. Beruflich ist der Ökonom am Kantonsspital Baselland tätig (Bereich Betrieb & Immobilien). Er engagiert sich in mehreren Vereinen und geniesst das traditions- und kultureiche Angebot in Liestal.

## AHA D'BÜRGERGMEIN!

### Was bringt uns die Zukunft?

**Die beinahe philosophisch anmutende Frage ist typisch für die Budgetplanung. Am 25. September 2023 hat die Rechnungsprüfungskommission (RPK) das Budget 2024 mit dem Finanzchef, Franz Thür, und dem Leiter der Bürgergemeinde, Daniel Wenk, besprochen und geprüft.**

Budgetplanung heisst: Aufgrund der vorgegebenen Strategie und Mehrjahresplanung einen Blick in die nahestehende Zukunft werfen und daraus Zahlen formulieren. Es wurden seitenweise Zahlen besprochen und plausibilisiert. Der Bericht besteht aber nicht nur aus Zahlen, darin sind auch Textzeilen zu finden, bei denen Zahlen in Worte gefasst sind. Sie stellen die Relation her zu den Geschäftsbereichen und Strategien.

#### Kann so was interessant sein?

Absolut! Hinter jeder Zahl stehen Menschen und Projekte: Menschen, welche etwas leisten und Projekte, die etwas verändern. Zuvorderst steht aber die Absicht, etwas tun zu wollen (Budget) und erst im Anschluss die effektive Leistung (Kosten und Erträge der laufenden Rechnung). Anhand der Zahlen versucht die RPK den Betrieb zu verstehen und eine ordnungsgemässe Mittelzuteilung zu gewährleisten. Die Buchführung muss korrekt, die Handlungen nachvollziehbar, die Gesetzgebung und Gemeindeordnung eingehalten sowie der Bürgerwillen berücksichtigt sein.

Was am Ende einer Budgetplanung in Zahlen und Worten feststeht, ist sowohl ein Blick in die Vergangenheit als auch in die Zukunft. Die Vergangenheit gibt uns verlässliche Erfahrungswerte, um gemeinsam, mit den betrieblichen Projekten und den derzeit turbulenten Entwicklungen auf der Welt, eine Prognose zu wagen und als Leitlinie für die Bürgergemeinde zu definieren. Das Budget ist demnach nicht bloss eine formelle Angelegenheit, sondern wird von langer Hand vorbereitet. Übers Jahr bleibt es ein steter Wegbegleiter im Sinne eines Kompasses für alle Beteiligte der Bürgergemeinde.

#### Kein kurzer Prozess

Wie gewohnt startete der Budgetplanungsprozess im letzten Februar mit ersten Gesprächen mit den jeweiligen Bereichsleitern der Bürgergemeinde. Die erarbeitete Planung wurde ab Mitte Jahr mit dem Bürgerrat in mehreren Lesungen verabschiedet. Die Unterlagen wurden durch die RPK sowie die gesamte Büko geprüft. Der Budgetprozess endet mit der Abnahme an der Bürgergemeindeversammlung im November.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie sind herzlich eingeladen, werfen Sie mit uns einen Blick in die Zukunft an der BGV vom 27. November 2023. Wir freuen uns auf Ihr Kommen - auf bald!

Andreas Barth



## Der Bürgerrat informiert

### Der Bürgerrat hat am 17. Oktober 2023 ...

- den Rücktritt von René Steinle als VR der Deponie Höli Liestal AG zur Kenntnis genommen und dankt ihm an dieser Stelle für sein Engagement und seinen Einsatz der letzten Jahre.
- entschieden, dass vorläufig kein Bürgerrat Einsitz im Stiftungsrat des Pflegezentrums Brunnmatt nimmt, dafür aber jährlich ein Treffen zwischen Bürgerrat und Stiftungsrat stattfinden soll.
- das Datum für den Festakt des 20-jährigen Jubiläums der Verselbständigung der Bürgergemeinde auf den 14. September 2024 festgelegt.
- den Sponsoring-Report des dritten Quartals zur Kenntnis genommen.
- drei Protokolle von Einbürgerungsgesprächen genehmigt und einen Einbürgerungstarif festgelegt.

Eine weitere BR-Sitzung hat am 7. November 2023 stattgefunden (Beschlüsse im nächsten Liestal aktuell).

## Bürgergemeindeversammlung

### Einladung zur Bürgergemeindeversammlung (BGV), Montag, 27. November 2023, 19 Uhr Rathaus Liestal, 3. Stock (Lift)

#### Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Protokoll der BGV vom 26. Juni 2023 > Website
3. Immobilien, Abrechn. Verpflichtungskredite
  - a) Sanierung Wohnhaus und Einliegerwohnung Talacker
  - b) Sanierung Wohnhaus Kasernenstr. 66
4. Finanzwesen
  - a) Finanzplan 2024–2028 > Das Wichtigste in Kürze

- b) Budget 2024 > Vorlage Nr. 21/2023
5. Einbürgerungswesen  
Einbürgerungsgesuche > Vorlage-Nrn. 12–20 und 22/2023
  6. Informationen aus den Departementen und der Verwaltung der Bürgergemeinde
  7. Verschiedenes / Übergabe der Bürgerbriefe

**Am Schluss der Versammlung wird ein Apéro offeriert. Davor findet die Verlosung von 10 Tickets mit Begleitung für das Variété Winterzauber im Guggenheim am Mittwoch, 6. Dezember 2023 statt.**

#### Hinweise

An der BGV sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen amtlichen Ausweis mit eingetragem Bürgerrecht/Heimatort bei sich.

Das Protokoll der letzten BGV kann bei der Bürgergemeinde an der Rosenstrasse 14 eingesehen werden (Büros im Mehrfamilienhaus, 1. Stock).

Die schriftlichen Unterlagen erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Das Protokoll und ein Teil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen) sind auf unserer Website abrufbar ([www.bgliestal.ch](http://www.bgliestal.ch)).

Liestal, im November 2023

Der Bürgerrat

## Anzeige

**Dank O<sub>2</sub> fest im Sattel**

Peter fährt Velo, obwohl er auf Sauerstoff angewiesen ist. Möglich wird das dank unseren Atemgeräten. Verhelpen Sie mit Ihrer Spende den 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region zu mehr Lebensqualität. [lbb.ch/spenden](http://lbb.ch/spenden)

ZEWOT  
Gratinserrat  
LUNGENLIGA BEIDER BASEL

## Weihnachtsmarkt Liestal neu vom 30. November – 3. Dezember 2023



Die Vorbereitungsarbeiten für den Weihnachtsmarkt Liestal laufen bereits auf Hochtouren. Der Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr bereits vom 30. November bis am 3. Dezember 2023 statt. Das frühe Datum ist aufgrund einer Parallelveranstaltung im Stedtli, welche am 6. Dezember stattfindet, zurückzuführen.

Freuen Sie sich bereits heute auf einen glanzvollen Weihnachtsmarkt mit vielen Angeboten für Gross und Klein. Ein tolles Angebot an Geschenken und Geschenksideen erwartet die Besucher:innen. Aber natürlich dürfen beim Bummel über den Weihnachtsmarkt auch Glühwein, Punsch und wärmende Speisen nicht fehlen. Lassen Sie sich vom Ambiente im Stedtli verzaubern und geniessen Sie die schöne Vorweihnachtszeit.

Auch in diesem Jahr steht Ihnen der Heimfahrservice gratis zur Verfügung. Gerne fahren wir Sie, mitsamt Ihren Einkäufen, bis vor Ihre Haustüre.

Save the Date Weihnachtsmarkt Liestal: 30. November – 3. Dezember

Sonntagsverkäufe: 3. & 17. Dezember von 12.00 – 17.00 Uhr



# Tragen wir Sorge zu unserem schönen Liestal!



Quartierplan und Baukredit «Am Orisbach»

# 2 X NEIN

*Komitee gegen Quartierplan und Baukredit «Am Orisbach»*

## Monströser Renditebau

Weit überdimensioniertes Bauvolumen  
Keine Gewähr für eine neue Poststelle  
Das Ausstecken des Volumens wird durch die Stadt verweigert.  
In der Visualisierung wird der «Post»bau verschämt versteckt.

»» **Soll die Liestaler Altstadt noch durch weitere Klötze verstellt werden?**

## Weitere unerträgliche Bauimmissionen

Staub, Dreck, Lärm, Umwege  
Weitere Jahre Verlust an Lebensqualität von Liestals Bevölkerung

»» **Wie kann ein Komitee hier von «erhöhter Lebensqualität» schwärmen?»**

## Kahlschlag im bestehenden Stadtpark

16 Allee-Bäume, fast 2/3 des Bestandes, müssen gerodet werden:  
6 mehr als 125-jährige, mächtige Platanen  
7 imposante Linden  
3 riesige Kastanien

»» **Warum einen wunderbaren Baumbestand abholzen und mit Mickrigem ersetzen?**

# 2 x JA

19. November 2023

# zum Orispark in der Allee



JA zum QP «Am Orisbach»

JA zum Kredit für den Stadtpark

[www.ja-zum-orispark.ch](http://www.ja-zum-orispark.ch)



# 2 x Nein = 4 Chancen für Liestal!



**Ein Stadtpark um den Preis eines Kolosses?**

## 1. Postbau zu massig

Das geplante Wohn- und Geschäftsgebäude der Post-Immobilien AG hat monumentale Ausmasse. Es ist nicht «leicht höher» als das jetzige Gebäude, wie die Befürworter auf ihrer Homepage angeben, sondern es ist 3-mal höher! Von der Allee aus ist es höher als der Aussichtsturm, und es wird massiger als das neue SBB-Bürogebäude vis-à-vis der Kantonsbibliothek. Leider ist der Stadtrat nicht bereit, die Dimension des Postbaus mit Profilstangen auszustecken. Siehe Drohnen-Rundflug auf: [www.postbau-nein.ch](http://www.postbau-nein.ch)  
**Liestal zahlt mit diesem Gebäude-Koloss einen zu hohen Preis für den Stadtpark!**

## 2. Allee-Parkplätze beibehalten

Die Aufhebung aller Allee-Parkplätze gefährdet die Läden und Gastrobetriebe im Stedtli und vermindert die Einkaufsattraktivität der Altstadt.

**Der Stedtli-Einkauf hängt aber vital von zentrumsnahen oberirdischen Parkplätzen ab.**

[www.postbau-nein.ch](http://www.postbau-nein.ch)



## 3. Stadtpark zu teuer und zu kahl

Die versprochenen Netto-Kosten von 0,52 Mio. Franken werden aufgrund der bereits beschlossenen 20%-Mehrkosten auf 1,65 Mio. Franken ansteigen. Und dies bei einer dringenden Renovation des Rotacker-Schulhauses von 10 Mio. Franken und einer Verschuldung von 65 Mio. Franken.

**Für den Stadtpark müssen 16 alte und gesunde Linden und Platanen gefällt werden!**

Bis die neu gepflanzten Bäume die gefälltten ersetzt haben werden, wird es Jahrzehnte dauern.

## 4. Fehlende Verbindung vom Bahnhof zum «Stedtli»

Im Quartierplan fehlt eine Verbindungsbrücke zwischen dem Bahnhof und der Altstadt. Deshalb ist eine Brücke für die Fussgängerinnen und Fussgänger bei den alltäglichen Abläufen notwendig. Ohne Brücke besteht die Gefahr, dass das Einkaufszentrum am Bahnhof gefördert wird, welches das Einkaufszentrum «Stedtli» verkümmern lässt.

## Durch die Ablehnung des Quartierplans «am Orisbach» ergeben sich 4 Chancen für Liestal:

**1.** Die Post-Immobilien AG kann ein redimensioniertes, angemessenes Projekt ausarbeiten und auf der Basis des geltenden Zonenrechts, sofort damit beginnen.

**2.** Die Stadt kann die Aufwertung der Allee kostengünstig vornehmen. Sie kann die Infrastrukturabgaben der Baugesellschaften für dringende Investitionen verwenden, so z.B. für die Renovation von Schulbauten, Strassen oder Werkleitungen.

**3.** Die Stadt Liestal kann selbständig eine Aufwertung der Allee in die Wege leiten und einen renaturierten, kinder- und erwachsenenfreundlichen Erholungsraum schaffen. Es müssen keine alten, schattenspendenden Bäume gefällt werden. Die Parkplätze werden massvoll reduziert.

**4.** Die Stadt Liestal kann den Bau einer ebenen, kostengünstigen Verbindungsbrücke zwischen Bahnhof und «Stedtli» an die Hand nehmen. Sie schafft so eine wesentliche Rahmenbedingung für den Erhalt guter Einkaufs- und Gastro-Möglichkeiten im Stedtli.

# LÄBIGS LIESCHTEL

## 2 X JA ZUM ORISPARK – FÜR UNSERE ZUKUNFT



Am 19. November 2023 stimmen wir über die Neugestaltung des Raums zwischen Bahnhof und Stedtli ab. Mit dem Quartierplan «Am Orisbach» und dem Kredit für den neuen Stadtpark in der Allee bekommt Liestal einen neuen Stadtpark in der Allee und ein neues Postgebäude. Damit die Neugestaltung umgesetzt werden kann, ist 2 x Ja nötig. Die SP Liestal und Umgebung empfiehlt 2 x Ja zum Orispark!

Im Raum zwischen Stedtli und dem Bahnhofquartier, der Allee, ist vieles Flickwerk. Ein grosser Teil ist mit Parkplätzen belegt und der Orisbach ist kanalisiert. Das Postgebäude, das weit in die Allee hinein reicht, ist in die Jahre gekommen. Vor einigen Jahren wurde daher die sorgfältige Planung der Neugestaltung dieses Raums in Angriff genommen.

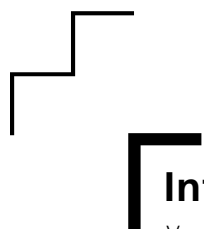
Mit dem Quartierplan «Am Orisbach» und dem Kredit für den Stadtpark, die beide vom Einwohnerrat grossmehrheitlich verabschiedet wurden, kann dieses Gebiet nun neugestaltet werden. Die Parkplätze werden in das neue Parkhaus im Gebiet des Quartierplans Lüdlin verschoben. An ihrer Stelle entsteht Raum für den neuen Orispark samt dem nach den Vorgaben der Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes renaturierten Orisbach sowie neuen Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten wie eine Sitztreppe und eine Buvette. Der Postneubau wird höher ausfallen als heute; seine Höhe wird derjenigen der anderen Gebäude am Bahnhof entsprechen. Der Grundriss des Postgebäudes wird im Vergleich zum heutigen Gebäude jedoch einiges schmaler ausfallen, so dass zwischen Stedtli und Bahnhof nutzbarer Platz

entstehen wird, der für den Park und den Orisbach genutzt werden kann.

Die SP Liestal und Umgebung sieht im Quartierplan «Am Orisbach» und im Kredit für den Stadtpark eine einmalige Chance für Liestal, die es unbedingt zu nutzen gilt! Das Gebiet zwischen Stedtli und Bahnhof wird aufgewertet und somit zu einer Visitenkarte für Besucherinnen und Besucher von Liestal werden. Dank Zuwendungen von Bund und Kantonen sowie der Infrastrukturbeiträge der Investoren der Quartierpläne «Am Orisbach» und «Lüdlin» werden sich die effektiven Kosten für die Stadt jedoch schlussendlich auf weniger als eine Million Franken belaufen. Eine solche Gelegenheit kommt nicht so schnell wieder. **Nehmen Sie daher jetzt Ihr Stimmcouvert zur Hand und stimmen Sie am 19. November 2023 2 x Ja!**

Patrick Mäggi, Einwohnerrat SP Liestal und Umgebung.





# Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)  
[www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

## Liechtli my, Liechtli my

Im Spätherbst, wenn die Nächte immer länger werden, gibt es bei uns die wunderschöne Tradition des «Räbeliechtli»-Umzuges. Getragen von Kitas, Kindergärten, Schulen und Vereinen dürfen Kinder aus «Räben» (Herbstrüben) Laternen schnitzen, um sie an einem Novemberabend mit einer Kerze ausgestattet durch die Strassen zu tragen. Und dazu werden natürlich Lieder wie «Liechtli my», «Laterne, Laterne» und «Ich gang mi miner Laterne» gesungen.

Diese Lichter- bzw. Laternenumzüge werden vor allem in katholisch geprägten Gebieten zumeist am 11. November als Martinsumzüge begangen, in Gedenken an Martin von Tours; Ein Heiliger, der bei uns nicht unbekannt ist, sind doch in unserer Region viele Kirchen dem heiligen Martin gewidmet, zum Beispiel in Basel, Titterten, Kilchberg, Pfeffingen und natürlich auch unsere Liestaler Stadtkirche.



Seine Berühmtheit verdankt Martin von Tours, der im 4. Jh. n.Chr. lebte, vor allem einer Legende. Diese ist auch auf dem Glasbild von Georg Matt abgebildet, das seit 1987 das Treppenhaus des Martinshofes in Liestal schmückt: Martin teilte mit seinem Schwert seinen Soldatenmantel und schenkte eine Hälfte einem frierenden Bettler. Daraufhin erschien Martin im Traum Christus, bekleidet mit diesem verschenkten Mantelstück. Damit bezog sich Christus auf seine eigenen Worte, die er zu seinen Jüngern gesprochen hat: «Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.» (Mt 25,40) Was Martin also für den Bettler getan hat, war als hätte er es für Christus selbst getan.

Noch heute gilt Martin von Tours als Vorbild und Sinnbild gelebter christlicher Nächstenliebe und sozialer Hilfsbereitschaft; Werte, die in unserer Gesellschaft weiterhin wichtig sind, und

die ich immer wieder beobachten und erleben darf.

Eine Frau, die auf dem neuen Plauderbänkli in der Rathausstrasse ihre Zeit und ihr Ohr zur Verfügung stellt. Ein Kind, das spontan seinen Geburtstagsbatzen an Sintflutopfer in Lybien spendet. Eine Person, die unkompliziert einer bedürftigen Person ihr Bad zum Duschen zur Verfügung stellt. Ein Grossvater, der kurzfristig zum Kinderhüten seiner Nachbarin einspringt.

Machen wir doch einfach mit und bringen wie die «Räbeliechtli» im Spätherbst Licht ins Dunkle dieser Welt.

*Evelyne Martin  
Pfarrerin*

## Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

### Frauenfrühstück

Donnerstag, 09. November, 09.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Singe mit de Chlyyne

Freitag, 10. November, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 14. November, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Gebetsgruppe

Dienstag, 14. November, 14.15 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Café parlant

Donnerstag, 16. November, 10.30 Uhr  
KGH Martinshof

### Suppentag

Donnerstag, 16. November, 11.30 Uhr  
KGH Martinshof

### Heure Mystique

Freitag, 17. November, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Abendfeier

Sonntag, 19. November, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Singe mit de Chlyyne

Freitag, 01. Dezember, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Northern Light

### Jugendgottesdienst

Samstag, 02. Dezember, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Leben nach dem Tod in Rwanda

Sonntag, 03. Dezember, 15.30 Uhr  
KGH Martinshof

### Advent auf dem Friedhof

Sonntag, 03. Dezember, 17.30 Uhr  
Friedhof Liestal

### Taizé-Andacht

Montag, 04. Dezember, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 05. Dezember, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Kindern  
unterwegs

## Kerzen - Zieh - Atelier

22. November bis 6. Dezember 2023

In der Drachenhöhle (Kirchgemeindehaus)



Mittwoch, 22.11.2023, von 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch, 29.11.2023, von 14.00 - 17.00 Uhr

**Wir sind am Liestaler Weihnachtsmarkt:**

Donnerstag, 30.11.2023, von 16.00 - 20.00 Uhr

Freitag, 01.12.2023, von 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 02.12.2023, von 11.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 03.12.2023, von 11.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch, 06.12.2023, von 14.00 - 17.00 Uhr

mit Frauen  
unterwegs

Frauenfrühstück

### Trauernacht und Hoffnungsmorgen - Wege durch eine schwere Zeit

Miteinander wollen wir an diesem Morgen die Stationen der Trauer anschauen und der Frage nachgehen: Auf was darf ich hoffen? Was hilft mir, diese Wegstrecke gewinnbringend zu bewältigen? Gemeinsam werden wir einen kleinen Versuch dazu machen.

### Irmgard Schaffnerberger

Unsere Referentin hat viel Erfahrung in diesem Thema und leitet uns darin an. Sie hat eine medizinische und theologische Ausbildung, ist Dozentin für Spiritualität, ist verheiratet, hat 4 Kinder und Enkel.

**Datum:** Donnerstag, 09. November 2023

**Zeit:** von 09.00 - 11.00 Uhr

**Ort:** im KGH Martinshof, Liestal

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Allen  
unterwegs

## Suppentag



**16. November 2023**

ab 11.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Martinshof  
mit Kinderspielecke für unsere kleinen Gäste

Erlös zu Gunsten  
Wohnheim Windspiel Liestal  
Betreutes Wohnen in Wohngruppen

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Allen  
unterwegs

## Einladung zur KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Datum/Zeit:** Sonntag, 19. November 2023, 11.00 Uhr

**Ort:** Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof  
Rosengasse 1, Liestal

**Traktanden:** 1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemein-  
deversammlung vom 11.06.2023  
2. Voranschlag 2024  
3. Festsetzung des Steuerfusses  
4. Vorstellung Freiwilligenkommission  
5. Nachwahl Kirchenpflege  
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.  
Die schriftlichen Unterlagen liegen ab Donnerstag,  
09.11.2023 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf  
und sind auf unserer Homepage abrufbar. Auf Wunsch  
senden wir Ihnen gerne die Unterlagen per Post zu.

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Grossen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

(Hiob 9, 8-9)

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

## Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daniela Niedhammer

### Herzlich willkommen!

Ganz herzlich begrüssen wir zwei neue Gesichter im Pfarrteam Bruder Klaus: Julia Vogel wirkt neu als Sozialarbeiterin in der Pfarrei und Gabriele Balducci als Pfarreiseelsorger mit Schwerpunkt Jugendarbeit.

#### Hier stellen sich beide kurz vor:

Mein Name ist Julia Vogel. In den letzten Jahren habe ich bei der Stiftung Mosaik, Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung gearbeitet. Nun freue ich mich sehr darauf, in der Pfarrei Bruder Klaus als Sozialarbeiterin tätig zu sein. Ich pflege eine offene und wertfreie Grundhaltung, arbeite gerne lösungs- und ressourcenorientiert und versuche jeweils optimistisch und positiv mit schwierigen Situationen umzugehen. Privat verbringe ich die Zeit gerne mit meiner Familie und bewege mich in der Natur.

Mein Name Gabriele Balducci verrät, dass meine Wurzeln in Mittelitalien, in Umbrien zu finden sind. Nach einem Romanistik- und Geschichtsstudium und einigen Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Basel, entschloss ich mich zu einem Theologiestudium in Luzern und Paris. Anschliessend habe ich in der Anderssprachigen-Seelsorge im Kanton Aargau und als Pfarreiseelsorger im Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch gearbeitet. Nach dieser langen und intensiven Zeit, die mir sehr bereichernde Begegnungen und Erfahrungen geschenkt hat, schaue ich auf Liestal und freue mich auf meine neue Tätigkeit. Einen grossen Teil meiner Freizeit verbringe ich mit dem Rucksack oder meinem Fahrrad im Freien. Wenn das Wetter weniger gut ist, bin ich oft in einem Museum zu finden.

### Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Sonntag, 12. November

10.00 Uhr **Ökum. Gottesdienst**

Montag, 13. November

14.30 Uhr **Origami Sternefallen** für Weihnachtszeit

Donnerstag, 16. November

09.30 Uhr **Café TheoPhilo**

Samstag, 18. November

ab 8 Uhr **Tag der Stille - Meditationstag**

ab 16 Uhr **Kirche Kunterbunt**

Sonntag, 19. November

10.00 Uhr **Elisabethengottesdienst**

Samstag, 25. November

ab 9 Uhr **Bibliodrama**

ab 19 Uhr **Kulturnacht**

Freitag, 24. November

19.30 Uhr **Feierabendoase** für Männer

Sonntag, 26. November

20.00 Uhr **Ökum. Abendfeier** im Gotteshaus in Ramllinsburg

Donnerstag, 30. November

12.15 Uhr **Mittagskonzert** „Max Reger & Co“

Samstag, 2. Dezember

18.00 Uhr **EK-Gottesdienst zum 1. Advent**

Sonntag, 3. Dezember

10.00 Uhr **1. Advent** | Musik: **Orchester vielsaitig**

17.00 Uhr **Adventssingen** Kirchenchor & Solisten

### Elisabethentag



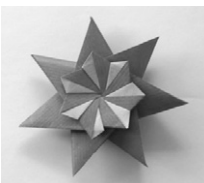
Sa/ So  
18./ 19.  
November

18 Uhr/  
10 Uhr

Der Name Elisabeth bedeutet «Mein Gott ist vollkommen». Elisabeth war eine besondere Jugendliche und junge Frau. Sie war – so wird berichtet – temperamentvoll, liebenswürdig und sie hatte die Menschen gern. Eines der wenigen Zitate, das von ihr überliefert ist, lautet: «Ich habe euch immer gesagt, dass wir die Menschen fröhlich machen müssen.» Der Gottesdienst zum Elisabethentag wird von der Frauengemeinschaft gestaltet. Anschliessend sind alle zum Pfarreikaffee mit Elisabethenbrot eingeladen.

### Origamisterne falten

Montag  
13.  
November  
14.30 Uhr  
Pfarreiheim



Die Kunst des Faltens geht bis zurück ins 17. Jahrhundert. Eine der bekanntesten Formen ist die japanische Falte Kunst Origami. Ausgehend von einem quadratischen Blatt Papier entstehen durch Falten zwei- oder dreidimensionale Objekte wie Tiere, Gegenstände oder geometrische Körper. Wer sich seinen eigenen Sternenhimmel falten möchte ist eingeladen, die Techniken dazu unter fachkundiger Leitung zu erlernen. Unkostenbeitrag 10.-/ Anmeldung unter [rgentsch@bluemail.ch](mailto:rgentsch@bluemail.ch)

## Lust und Frust auf dem Velo

Rundfahrt Liestal

Sonntag, 12. 11. 2023

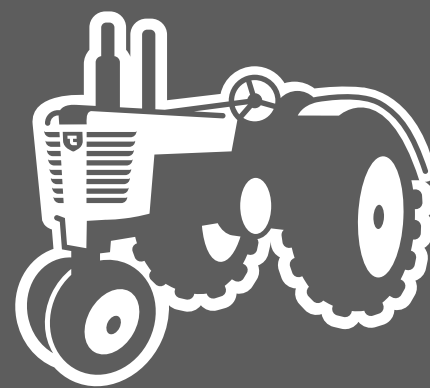
10.00 – 11.30 h

Treffpunkt mit Velo vor dem  
Gerichtsgebäude vis-a-vis Palazzo

Verkehrssicherheit mit dem Velo  
rund um Bahnhof und Stedtli, via  
Tiergartenstrasse-Rheinstrasse –  
Schluss mit Apéro

PRO VELO  
BEIDER BASEL

[www.provelo-beiderbasel.ch/liestal](http://www.provelo-beiderbasel.ch/liestal)



# Zieht. Grafisch.

[traktorgrafik.ch](http://traktorgrafik.ch)

## Freiwilliges Gotti oder Gastfamilie in Liestal gesucht:

Sie sind für ein Kind da und unternehmen gemeinsam Freizeitaktivitäten. Das Kind macht neue Erfahrungen, lernt spielerisch Deutsch, erweitert seine Fähigkeiten und erlebt eine unbeschwerte Zeit. Kinder unter 4 Jahren werden von ihrer Mutter begleitet.

### Interessiert?

Wir freuen uns, wenn Sie sich melden und informieren Sie über mögliche Einsätze.

Für mehr Chancengleichheit aller Kinder.

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

### Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland  
Tel. 061 905 82 00  
[freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Baselland



AB JETZT!

# ANMELDUNGEN FRÜHLINGSSEMESTER 2024

Infos und persönliche Beratung unter  
[musikschule@rm-liestal.ch](mailto:musikschule@rm-liestal.ch) und 061 927 91 45

[rm-liestal.ch](http://rm-liestal.ch)

Regionale Musikschule Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
09. November*	<b>Herbstmesse</b>	Bahnhof Basel	Senioren Regio Liestal
09. November, 17.45 Uhr	<b>Räbeliechtliumzug 2023</b>	Diverse	Bürgergemeinde Liestal und Primarstufe Liestal
09. November, 20.00 Uhr	<b>Classical Dance of India: Kathak – «RED»</b>	Mandiram – Liestal	CulturAll
10. November, 20.00 Uhr	<b>Moulin à Poivre – That Certain Something!</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
12. November*	<b>Monatswanderung: Münchenstein–Rothalle–Rütihard–MuttENZ</b>	Münchenstein	vitaswiss, Sektion Liestal
12. November, 10–11.30 Uhr	<b>Lust und Frust auf dem Velo</b>	Treffpunkt mit dem Velo vor dem Gerichtsgebäude vis-a-vis Palazzo	Pro Velo Regionalgruppe Liestal
12. November, 17.00 Uhr	<b>Moulin à Poivre – That Certain Something!</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
13. November, 14.30 Uhr	<b>Café digital</b>	Martinshof, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
13. November, 19.00 Uhr	<b>Bündner Abend mit Arno Camenisch</b>	Martinshof, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
14. November, 12.15 Uhr	<b>Senioren für Senioren</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
14. November, 15.00 Uhr	<b>Klavierkonzert</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
14. November, 19.15 Uhr	<b>Vom Liestaler Musensohn zum «Literaturpapst der Schweiz». Aperçus aus Leben und Werk von Josef Viktor Widmann (1872–1911). Volkshochschul-Vortrag von Stefan Hess und Dominik Müller (Genf)</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
16. November, 20.00 Uhr	<b>SongwriterCircle mit Flavian Graber &amp; seinen Freunden</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
17. November, 18.00 Uhr	<b>Notfallkurs für Jugendliche; FR</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
17. November, 19.30 Uhr	<b>Liestaler Bänkelgesänge: Schnitzelbank-singen von den Anfängen bis heute</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
17. November, 20.00 Uhr	<b>Dabu Fantastic – Namal Genau So Easy Uf Tour</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
18. November, 19.00 Uhr	<b>Mord im Himmel – DinnerKrimi by Peter Denlo</b>	Hotel Bad Schauenburg	Denlo Production GmbH
18. November, 19.30 Uhr	<b>Neues Orchester Basel – Modern Times</b>	Evang.-ref. Stadtkirche	Neues Orchester Basel
19. November	<b>Abstimmung: Quartierplanung «Am Orisbach» und Stadtpark «Am Orisbach»</b>	Das Wahllokal im Rathaus ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet.	Stadt Liestal
19. November, 14.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
22. November, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Kasernenstrasse 31	Stadt Liestal
22. November, 18.00 Uhr	<b>Führung: Vom Grabmal bis zur Kirchturmspitze</b>	Kirchhof vor der Stadtkirche	Claudia Senn-Feurer
24. November, 14.00 Uhr	<b>Offenes Time Slips für Privatpersonen</b>	Museum.BL	Museum.BL
24. November, 20.00 Uhr	<b>Zian – Coming Home Tour</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
25. November	<b>Theaterführung: Der Buntspecht und der Paradiesvogel</b>	Museum.BL	Museum.BL
25. November	<b>Kulturnacht Lichtblicke mit Remo Zumstein</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
25. November, 10.00 Uhr	<b>Burg-Cup 2023</b>	Viva Kirche Liestal	Viva Kirche Liestal
25. November*	<b>Lichtblicke Kulturnacht Liestal</b>	Eine Vielzahl an professionell und ehrenamtlich geführten Veranstaltungsorten öffnen ihre Türen	Verein Liestal Kultur

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
25. November	<b>Kulturnacht Lichtblicke mit Remo Zumstein</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
25. November, 18.00 Uhr	<b>Lichtblicke. Kulturnacht Liestal – Theaterführungen</b>	Museum.BL	Museum.BL
25. November, 20.00 Uhr	<b>Lichtblicke. Kulturnacht Liestal – YERNA</b>	Museum.BL	Museum.BL
25. November*	<b>Kulturnacht Lichtblicke</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
27. November, 19.00 Uhr	<b>Bürgergemeindeversammlung</b>	Rathaus, Stadtsaal (3. Stock)	Bürgergemeinde Liestal
28. November, 12.15 Uhr	<b>Senioren für Senioren</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
28. November, 14.30 Uhr	<b>Tanzcafé</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
28. November, 17.00 Uhr	<b>LaBox</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
28. November, 19.15 Uhr	<b>Grenzgänger unter dem Strich: der Feuilletonist Widmann. Volkshochschule-Vortrag von Peter Utz (Lausanne)</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
29. November, 14.00 Uhr	<b>Die Zauberalaterne Liestal – 3. Vorstellung</b>	Kino Oris	Die Zauberalaterne Liestal
30. November, 19.30 Uhr	<b>Psychische Gesundheit zum Thema: Eltern sein – Bis zur Überforderung</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
01. Dezember, 9.30 Uhr	<b>Brunch</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
01. Dezember, 19.30 Uhr	<b>Rilkes italienische Weihnacht. Einpersonstück von Volker Ranisch</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
02. Dezember, 11.30 Uhr	<b>Weltküche 2. Dezember</b>	Rathaus Liestal	Weltküche Liestal
03. Dezember*	<b>Adventshock mit Bummel</b>	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	vitaswiss, Sektion Liestal
03. Dezember, 10.00 Uhr	<b>Samichlaus im Gitterlibad!</b>	Gitterlibad	Gitterlibad
03. Dezember, 11.00 Uhr	<b>Klangfarben – young talents</b>	Hotel Bad Schauenburg	Hotel Bad Schauenburg
03. Dezember, 14.00 Uhr	<b>Führung: Winterschlaf</b>	Museum.BL	Museum.BL
03. Dezember, 14.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
05. Dezember, 19.15 Uhr	<b>«Irdisches Vergnügen in Gott.» Josef Viktor Widmann unterwegs in Italien. Volkshochschule-Vortrag von Corinna Jäger-Trees (Bern)</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
06. Dezember, 11.30–13.30 Uhr	<b>Bevölkerungsapéro Nationalratspräsidenten-Feier</b>	Rathausstrasse	OK NRP-Feier
06.–13. Dezember, 14.00 Uhr	<b>Mein Museum: Ein bäumiges Weihnachtsgeschenk</b>	Museum.BL	Museum.BL
06. Dezember, 17.00 Uhr	<b>Santichlaus-Ylüte</b>	Allee	Jugendfestverein Liestal
06. Dezember, 18.00 Uhr	<b>Öffentliche Führung im Hanro-Depot</b>	Hanro-Areal	Museum.BL
07. Dezember, 18.00 Uhr	<b>Variété Winterzauber</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
08. Dezember, 19.30 Uhr	<b>Blind Date mit unseren Dichter:innen</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
09. Dezember, 11.30 Uhr	<b>Adventsfeier</b>	Grosser Saal der Frenkenbündten APH	Senioren Regio Liestal
09. Dezember, 18.00 Uhr	<b>Variété Winterzauber</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
09. Dezember, 18.00 Uhr	<b>Adventsschwimmen</b>	Gitterlibad	Gitterlibad
10. Dezember, 17.00 Uhr	<b>Ensemble ApérOHR und Marion Feichter – Daniel Hofstätter</b>	Kulturscheune	Kulturscheune

\* weitere Informationen unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

## Häckseldienst: Montag 4. Dezember 2023

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name  Vorname

Adresse

Telefon P  Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca.  m<sup>3</sup> loses Astmaterial

Unterschrift

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr  
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend  
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Alle anderen Verwaltungsabteilungen sind  
mittwochs von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

#### Telefon / Informationsschalter zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten  
können Sie telefonisch vereinbaren.

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 52, [stadt@liestal.ch](mailto:stadt@liestal.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal  
Tel. 061 927 53 00, [tiefbau@liestal.ch](mailto:tiefbau@liestal.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal  
Tel. 058 360 74 74  
Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

## HOCHBAU / PLANUNG

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

#### Papiersammlungen

Mittwoch, 22. November 2023

#### Kartonsammlungen

Donnerstag, 23. November 2023 (Kreis 2)  
Freitag, 24. November 2023 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und  
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag  
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-  
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

### Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;  
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im  
Monat von 09.00–13.00 Uhr.

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung,  
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,  
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 64, [insetate@liestal.ch](mailto:insetate@liestal.ch)

**Auflage:** 8'700 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafik, Münchenstein

**Druck:** CH Media Print AG

# 0% LEASING



AUF SOFORT VERFÜGBARE LAGERFAHRZEUGE



**Garage Degen AG** [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Ford Kuga Cool&Connect, 2.5 Duratec HEV 190 PS, Automatikgetriebe, Fahrzeugpreis Fr. 39'400.- (Listenpreis Fr. 42'750.- abzüglich Prämie Fr. 3'550.-), Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now AG: Fr. 230.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 8'330.-, Zins (nominal) 0.00%, Zins (effektiv) 0.00%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr.  
Ford Kuga Cool&Connect, 2.5 Duratec HEV 190 PS/140 kW, Automatikgetriebe (CVT): Gesamtverbrauch 6.3 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 145 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: D.

Ford Puma Titanium, 1.0 EcoBoost Hybrid 125 PS, 6-Gang Schaltgetriebe, Fahrzeugpreis Fr. 26'100.- (Listenpreis Fr. 28'350.- abzüglich Prämie Fr. 2'250.-), Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now AG: Fr. 150.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 5'772.-, Zins (nominal) 0.00%, Zins (effektiv) 0.00%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr.  
Ford Puma Titanium, 1.0 EcoBoost mHEV 125 PS/92 kW, 6-Gang Schaltgetriebe: Gesamtverbrauch 6.0 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 135 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C.

Kaution und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partner bis auf Widerruf, spätestens bis 31.12.2023. Irrtum und Änderungen vorbehalten. 0% Leasingaktion gültig für Lagerfahrzeuge gemäss Lagerliste (monatliche Veröffentlichung auf ford.ch). Nicht kombinierbar mit der Barkauf-Prämie.

BASEL  
LANDSCHAFT

SICHERHEITSDIREKTION  
ARXHOF MASSNAHMENZENTRUM FÜR JUNGE ERWACHSENE

## Adventserlebnis Arxhof – Weihnachtsmarkt



Gewerbegelände  
Arxhof

Freitag, 10. November, 16–21 Uhr  
Samstag, 11. November, 12–20 Uhr

lichterfüllt – stimmungsvoll – kreativ

"Mir luegä au zu euchem Dach"



# DACH+HOLZTECH

Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | [www.dach-holztech.ch](http://www.dach-holztech.ch)

- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Dachdeckerarbeiten
- ✓ Spenglerarbeiten
- ✓ Solarstrom
- ✓ Wohnraumerweiterung
- ✓ Dachsanierung
- ✓ Fassadendämmung
- ✓ Flachdächer
- ✓ Planung & Konzept
- ✓ Baubewilligungen

# meier+ meier ag

Schreinerei – Innenausbau  
Lupsingen | 061 921 92 52 | [mmsi.ch](http://mmsi.ch)



Schränke | Möbel | Küchen

## Wer unterstützt Sie im Alltag zu Hause?

Wir helfen in der Hauswirtschaft, liefern Mahlzeiten und frisch gewaschene Wäsche.



**SPITEX**  
das Original

Spitex Regio Liestal  
[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)  
Telefon 061 926 60 90

Überall für alle  
**SPITEX**  
Regio Liestal

**eglin  
beratungen**  
KMU | Immobilien

Ihr Partner in all Ihren Immobilienangelegenheiten

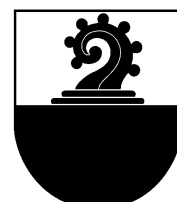
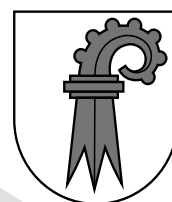


- Kostenlose Erstberatung
- Finanzierungsberatung
- Bewertungen
- Verkauf

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Michel Eglin

Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal  
[www.eglin-beratungen.ch](http://www.eglin-beratungen.ch)  
[michel@eglin-beratungen.ch](mailto:michel@eglin-beratungen.ch) | 079 367 28 00



# WAHLFEIER

**Nationalratspräsident Eric Nussbaumer**

Gast: Ständeratspräsidentin Eva Herzog

---

**Einladung zum Bevölkerungsempfang**

**Mittwoch, 6. Dezember 2023**

11.30 bis 13.30 Uhr, Rathausstrasse, Liestal

---

